THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

Fan-Post

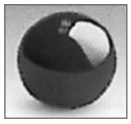
Nr. 49_50
November 2013
Auflage:
700 Expl.

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DES THÜRINGER KEGLER-VERBANDES (TKV)

Saisonauftakt zum Sportjahr 2013 / 2014

BILD UNTEN IN WOLFSBURG zum DKB-Vierbahnenturnier Classic, Bohle, Schere und Bowling mit den TKV-Keglern Anna Müller (SV Pöllwitz / 2. von rechts) und Dominik Kunze (SV Blau-Weiß Auma / neben Daniela Kicker).

BILD OBEN IN AUMA zum DKBC-Pokalspiel zwischen dem SV Blau-Weiß Auma und dem TSV 90 Zwickau mit Dominik Kunze (Mitte), dem Thüringer Dreifach-Weltmeister von Zalaegerszeg (HUN) in der Altersklasse Jugend U 18



DKBC lädt ein nach Saalfeld

Öhringen / Saalfeld (*timetext*). **Vom am 2. November 2013 in Öhringen (Württemberg) tagenden DKBC-Ländersportrat wurden einvernehmliche Beschlüsse für die in den kommenden Monaten zu leistenden sportorganisatorischen Aufgaben gefasst.** So verkündete Sportdirektor Harald Seitz (Liedolsheim) den Präsisiumsbeschluss, in Vorbereitung der nächsten Jugend-Weltmeisterschaften 2015 im oberfränkischen Speichersdorf schon in wenigen Tagen, nämlich am 24. November 2013 in Saalfeld, einen Talente- und Förderlehrgang austragen zu wollen. Er forderte alle Landesverbände auf, ihre auch bislang noch unentdeckten NachwuchsspielerInnen zu den vorgesehenen Leistungstests sowohl auf der Kegelbahn als auch zur Beurteilung der vorhandenen Bewegungsdynamik und der allgemeinen athletischen Voraussetzungen nach Saalfeld zu entsenden. ■ In seinem die Sitzung einleitenden Bericht trat er noch einmal ganz entschieden Behauptungen unseriöser wie uninformierter Quellen entgegen, dass das DKBC-Präsidium das traditionelle Spielsystem über 100 / 200 Wurf abschaffen wolle. Das genaue Gegenteil sei der Fall, und eben dieser Tatsache wird ein Passus regeln, den man in die DKBC-SpO Teil A einarbeite und den die nächste beschlussfähige Classic-Konferenz durch ihr Stimmverhalten zweifellos zu manifestieren wisse. ■ Die behandelten und beschlossenen Anträge nehmen Einfluss darauf, dass bei jeglicher Namensänderung der Kugelpass, so vorhanden, neuerlich zu beantragen ist; dass alle am DKBC-Pokal teilnehmenden Mannschaften ab Spielsaison 2014 / 2015 einer Startgebühr in Höhe von 10,00 EUR unterliegen; dass im DKBC-Pokal alle Mannschaften auf Landesebene stets Heimrecht besitzen, wenn sie einem höherklassigen Gegner zugelost wurden und dass mit der Integration der Altersklasse Seniorinnen / Senioren C in den Ablauf der Deutschen Einzelmeisterschaften die Anzahl der FinalstarterInnen in den Altersklassen SeniorInnen A + B auf einheitlich acht Teilnehmer reduziert wird. Infolge lehnte der Ländersportrat den zur Beratung zugelassenen Eilantrag Thüringens zur Einführung einer Bundesliga Senioren ab, will sich aber noch einmal mit möglichen Alternativen, wie einem DKBC-Ländervergleich oder einer Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, auseinandersetzen. ■ **Wichtig für alle Bundesligamannschaften:** Am 16. / 17. August 2014 werden auf regionalen Staffeltagen u. a. zwei stimmberechtigte Vertreter in den Ländersportrat gewählt. Und: Die gültige Bundesligastruktur inkl. der getroffenen Regelungen zum Auf- und Abstieg bleiben unverändert. Einwendungen aus dem Kreis-Kegel-Verein Greiz – vom Thüringer Landessportwart in modifizierter Form vehement befürwortet – fanden leider nicht das gewünschte Gehör.

▶ Bahnweihe in Bad Köstritz

+++ der aktuelle terminkalender

17.11. 2013	VOLKSTRAUERTAG
17.11. 2013	Frauen: Bundesligen lt. Spielplänen
17.11. 2013	Oma / Opa-Enkelturnier in Gotha – **Meldungen** bis 10.11. an Peter Jakob
18.11. 2013	Tagung Trainerrat in Erfurt
23.11. 2013	DKBC-Pokal – 2. Runde Männer mit TSV 1858 Pößneck – ThSV Wünschendorf, KTV Zeulenroda – SV Senftenberg
24.11. 2013	DKBC-Pokal – 2. Runde Frauen mit TSV Eisenberg – DJK Ingolstadt
24.11. 2013	TOTENSONNTAG
30.11. 2013	Männer: Bundesligen lt. Spielplänen
01.12. 2013	Frauen: Bundesligen lt. Spielplänen
01.12. 2013	Championat Jgd. U 14 in Kamsorf
07.12. 2013	TBRSV-Turnier in Weimar-Schöndorf
07.12. 2013	Männer: Bundesligen lt. Spielplänen
08.12. 2013	Frauen: Bundesligen lt. Spielplänen
14.12. 2013	Männer: Bundesligen lt. Spielplänen
15.12. 2013	Frauen: Bundesligen lt. Spielplänen
23.12. 2013	**Meldungen:** Erg. TKV-Pokal – 3. Rd.
28.12. 2013	»TKV-Supercup« für Clubmannschaften in Saalfeld – Männer mit SV Blau-Weiß Auma, TSV 1858 Pößneck, SG 1960 Bittstädt, Oßmannstedter SV, ESV Lok Rudolstadt, SV Eintracht Rieth (Pokalverteidiger). ■ **Meldungen:** Es haben noch nicht alle Mannschaften gemeldet! Reserveteam: SKK »Gut Holz« Weida
05.01. 2014	**Meldungen:** TKV-Pokal Jgd. – 1. Rd.
06.01. 2014	**Meldungen:** VMM Jgd. U 14
07.01. 2014	**Meldungen:** LandesJUGENDspiele – Veranstaltung abgesagt!
11.01. 2014	Männer: Bundesligen lt. Spielplänen
12.01. 2014	Frauen: Bundesligen lt. Spielplänen
13.01. 2014	Bundeskegelsportabzeichen beim TSV
28.01. 2014	Elstertal Bad Köstritz auf vier neuen Segmentbahnen – **Meldungen:** lfd. an Lutz Teuber, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 4 · Tel. (0365) 4 21 25 26 & Mobilfunk 0179 / 4 68 30 87 + Telefax (0365) 2 05 58 12
18.01. 2014	Männer: Bundesligen lt. Spielplänen
19.01. 2014	Frauen: Bundesligen lt. Spielplänen
19.01. 2014	Championat Jgd. U 14 in Weißensee
25.01. 2014	TBRSV-Turnier in Apolda
25.01. 2014	Männer: Bundesligen lt. Spielplänen
26.01. 2014	Frauen: Bundesligen lt. Spielplänen
01.02. 2014	Tagung Jgd.-Hauptausschuss in W'see

▶ Kurt-Leopold-Kegelsportstätte: »Bundeskegelsportabzeichen«

Bad Köstritz (*timetext*). Nach zweijähriger Bauzeit am Ballsport- und Kegelzentrum »Kurt Leopold« feierten am 31. August 2013 die Sportler des TSV Elstertal Bad Köstritz den großen Tag der Übergabe auch von angeschlossenem Vereinshaus und Kegelbahn. Mit der Teilnahme an den Eröffnungsfeierlichkeiten – aufgrund der sommerlichen Hochwassersituation musste das schon früher geplante Ereignis auf Ende August verlegt werden – signalisierten wichtige Persönlichkeiten die regionale Bedeutung eines solchen Zentrums, das die örtlichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und sportlichen Betätigung wesentlich verbessert. So wurden von den Bad Köstritzer Sportlern insbesondere Bürgermeister Dietrich Heiland sowie die Geschäftsführer von Chemiewerk Bad Köstritz GmbH und Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH, die Herren Dr. Volker Damrath und Albrecht Pitschel, begrüßt. Als prominenteste Kegelsportler hatten den Weg nach Bad Köstritz der »Thüringer Trainer des Jahres« Jan Koschinsky und dessen von Weida zu den Aumaer Blau-Weißen gewechseltem Nachwuchstalent Daniel Dietz gefunden. In Kürze – vom 13. bis 28. Januar 2014 – kann es für alle Thüringer KeglerInnen ein Wiedersehen und Kennenlernen in Bad Köstritz geben. Dann nämlich veranstaltet der »TSV Elstertal« mit den Wettbewerben zum Bundeskegelsportabzeichen ein 16tägiges Event, über das auch auf der TKV-Hompage aktuell informiert wird.

Für die Bereitstellung redaktioneller und fotografischer Beiträge zur Produktion dieser 49. / 50. Ausgabe dankt die **Fan-Post** dem TSV Elstertal Bad Köstritz, Ronny Hahn (Neustadt / Orla), Uwe Seling (Bad Frankenhausen), Klaus Barth (Berlin), Ralf Westhaus (Erfurt), Marcel Hähner (Obernissa) und Wolfgang Zentgraf (Erfurt); des weiteren Rolf Großkopf (Oldenburg), Mario Teichmann (Bad Lobenstein), Jan Koschinsky (Auma), Tina Weinert (Bad Sulza), Tobias Motzet (Augsburg), Sylvio Funk (Weida), Kurt Schwalbe (Pößneck), Siegfried Zipprodt (Rudolstadt) und Chris Liebold (Gräfinau / Ilmenau).

Impressum

Herausgeber: viademica.verlag berlin im Auftrag des Thüringer Kegler-Verbandes (TKV) · Tel. (0 30) 23 45 70 68 ◔ **V.i.S.d.P.:** Dr. Rolf Schubert, Am Stollen 16, 98693 Ilmenau · Telefon + Fax (0 36 77) 88 30 71 · Mobilfunk 0160 / 95 18 99 15. ◔ **Redaktion + Satz & Layout:** Rolf Thieme (timetext), Lauter 15, 98528 Suhl · Tel. (0 36 81) 76 28 05 + Fax (0335) 4 14 59 16 · Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 ▶ eMail: info@viademica.de ◔ **Preis:** 10,00 € jährlich für die Zusendung der Printausgabe. Alle Ausgaben sind im Internet seit Nr. 10 auch unter www.tkv-kegeln.de als Onlinefassung verfügbar. ..... timetext by www.viademica.de

Wieder BRAVO für die Brandenburger

Lauchhammer (*timetext*). **Dass die vorjährigen in Weißensee errungenen Brandenburger Siege in der Altersklasse Jugend U 18 (weiblich + männlich) kein Zufall waren, bewiesen die diesjährigen Gastgeber beim am 29. September fälligen Rückkampf in Lauchhammer.** Allerdings: Während in Weißensee die Thüringer Auswahlteams aus den drei Wettbewerben ohne einen einzigen Erfolg von den Bahnen geschickt wurden, gelang den Unsrigen heuer wenigstens ein 2933:2951-Sieg im weiblichen Bereich. Die beiden anderen Wertungen durften sich die insgesamt spielstärkeren Brandenburger auf ihr Habenkonto schreiben – im männlichen Bereich war man Thüringen mit 3115:3039 Kegel ebenso überlegen wie in der Gesamtaddition mit 6048:5990 Kegel. Für die Tagesbestleistung aller 24 StarterInnen sorgte Ben Ungermann (Brandenburg / 559 Kegel), der unseren Deutschen B-Jugendmeister Daniel Barth (📷) trotz dessen guter 544 noch um 15 Kegel distanzierte.

Ländervergleich U 18 Brandenburg gegen Thüringen am 29. September 2013 in Lauchhammer ■ **Mannschaftswettbewerb weiblich:** Landesauswahl Thüringen 2951 Kegel (in Startreihenfolge mit Lisa Weise 503, Maria Dix 472, Steffi Beese 473, Laura Balmer 491, Stefanie Pilz 488, Katja Zietlow 524 / Turnierbestleistung!). Landesauswahl Brandenburg 2933 Kegel (Charleen Classe 482, Véronique Lanzka 491, Laura Polenz 497, Melanie Pach 491, Viktoria Schneider 490, Jenny Weise 482). ■ **Mannschaftswettbewerb männlich:** Landesauswahl Brandenburg 3115 Kegel (in Startreihenfolge mit Phillipp Bischof 488, Christian Lahn 525, D. Winzer 500, R. Zingraf 521, J. Lorenz 522, Ben Ungermann 559 / Turnier- und Tagesbestleistung!). Landesauswahl Thüringen 3039 Kegel (Paul Sommer 475, Daniel Barth 544, Pascal Boyé 481, Nino Fröbisch 522, Michael Barth 492, Max Bruder 525). ■ **Gesamtwertung Ländervergleich:** Landesauswahl Brandenburg 6048 Kegel (Laura Polenz 497 & Ben Ungermann 559), Landesauswahl Thüringen 5990 Kegel (Katja Zietlow 524 & Daniel Barth 544)

📷 *Ehrung für Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt), unseren amtierenden Deutschen Einzelmeister in der Altersklasse Jgd. B während der Thüringer Ferienfreizeit 2013 in Neustadt an der Orla: TKV-Präsident Jürgen Franke (links) und Landesjugendwart Herbert Pauli überreichten Daniel nebst neuen Keglerschuhen ein Erinnerungsplakat.*

Laura & Nino mit 1a-Athletikwerten

Brackenheim (*timetext*). **Der DKBC-Ländervergleich in der Altersklasse Jugend U 18 war in den Mannschaftswertungen jeweils eindeutige Angelegenheit des Landesverbandes Bayern. In den Disziplinen Laufen, Seilspringen und Kegeln landeten die Thüringer Auswahlteams hinter den Erstplatzierten nur auf den Plätzen vier und fünf, konnten aber mit Laura Balmer (SG Medizin Bad Sulza / 📷) und Nino Fröbisch (SV Pöllwitz / 📷) durch Siege und zweite Plätze hervorragende Resultate in der Athletik verbuchen.** In Anwesenheit von DKBC-Präsident Jürgen Franke (Saalfeld) wetteiferten Nachwuchskegler aus zehn Landesverbänden um die zu vergebenden sportlichen Lorbeeren auf Bundesebe. Während der vorgeschalteten DKBC-Jugendversammlung wurde Jeannette Bachert (Südbaden) einstimmig mit der vakanten Position der stellvertretenden Vorsitzenden der DKBC-Jugend berufen.

DKBC-Ländervergleich 2013 am 5. Oktober in Brackenheim ■ **Mannschaftswettbewerb weiblich:** 1. Landesauswahl Bayern 2469,40 Ges.-Pkt. aus Laufen + Seilspringen + Kegeln (Tanja Bayer 648,90), 2. Südbaden 2452,45 (Nicole Langenbacher 645,35), 3. Rheinl.-Pfalz 2437,00 (Alena Bimber 641,15), 4. Baden 2355,75 (Luise Ebert 617,45), **5. Thüringen 2311,58** (Laura Balmer 615,00, Katja Zietlow 581,45, Stefanie Pilz 564, 15. Maria Dix / Steffi Beese 550,98), 6. Württemberg 2302,30 (Julia Grünwald 587,60), 7. Brandenburg 2277,63 (Veronique Lanzke 606,70), 8. Sachsen 2280,80 (Michaela Kokel 611,80), 9. Sachsen-Anh. 2251,75 (Caroline Opitz 608,85), 10. Hessen 1741,20 Ges.-Pkt (Jasmin Fleischhauer 576,45). ■ **Mannschaftswettbewerb männlich:** 1. Landesauswahl Bayern 2496,13 Ges.-Pkt. aus Laufen + Seilspringen + Kegeln (Manuel Donhauser 645,30), 2. Brandenburg 2457,10 (Lucas Topka 633,15), 3. Sachsen 2441,85 (Lucas Strauch 627,75), **4. Thüringen 2430,75** (Nino Fröbisch 638,10, Daniel Barth 615,60, Dominik Kunze 613,45, Max Bruder 563,60), 5. Baden 2403,40 (Daniel Wüst 625,35), 6. Hessen 2387,45 (Lukas Hausmann 609,00), 7. Rheinland-Pfalz 2366,10, 8. Sachsen-Anhalt 2320,00, 9. Württemberg 2314,10 (Henrik Walter 625,10), 10. Südbaden 2296,40 Ges.-Pkt (Stefan König 600,00). ■ **Gesamtwertung:** 1. Landesauswahl Bayern 4965,53 Ges.-Pkt., 2. Rheinland-Pfalz 4803,10, 3. Baden 4759,15, 4. Südbaden 4748,85, **5. Thüringen 4742,33,** 6. Brandenburg 4734,73, 7. Sachsen 4722,65, 8. Württemberg 4616,40, 9. Sachsen-Anhalt 4571,75, 10. Hessen 4128,65 Ges.-Pkt. ■ **Einzeldisziplin Kegeln – U 18 w:** 1. Nicole Langenbacher (SB) 602 Kegel, 2. Tanja Bayer (BY) 574, 3. Alena Bimber (RP) 573 . . . **15. Laura Balmer (TH) 529. – U 18 m:** 1. Andreas Bayer (BY) 599, 2. Manuel Donhauser (BY) 575, **3. Nino Fröbisch (TH) 565 . . . 12. Dominik Kunze (TH) 548 Kegel.** ■ **Einzeldisziplinen Laufen + Seilspringen – U 18 w: 1. Laura Balmer (TH) 86,00 Pkt.,** 2. Caroline Opitz (ST) 79,85, **3. Maria Dix (TH) 77,00 – U 18 m:** 1. Lucas Strauch (SN) 73,75 Pkt., **2. Nino Fröbisch (TH) 73,10,** 3. Ben Lukas Ungermann (BR) 71,90 . . . **7. Max Bruder (TH) 71,60, 8. Paul Sommer (TH) Pkt.**

Top-16-Turnier

Yvonne Wolf & Marc Schunke

Saalfeld. Zum erstmals in Saalfeld ausgetragenen Top-16-Turnier hatten sich trotz eines engen Terminkalenders alle eingeladenen 32 Starterinnen und Starter eingefunden, um eine von Gastgeber Holger Möller (SKC Saalfeld) reibungslos geführte Veranstaltung zu erleben. Während über 200 Wurf Marc Schunke den möglichen Tausender um nur 17 Kegel verfehlte, haderte Yvonne Wolf (499) mit ihrer letzten von 100 Kugeln, einem Fehlwurf auf Kegel Fünf.

■ **Top-16-Turnier 2013** am 5. Mai 2013 in Saalfeld. ■ **FRAUEN über 100 Wurf:** 1. Yvonne Wolf (SV Blau-Weiß Auma 499, 2. Anne Keucher (SV Optima Erfurt) 476, 3. Doreen Safar (TSG Hohenleuben) 472, 4. Katja Zietlow (SV Bl.-Weiß Auma) 464, 5. Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) 460, 6. Jana Bierbach (Schönd. SV 1949 Weimar / TV!) 447, 7. Sandra Koschinsky (SV Bl.-Weiß Auma) 446, 8. Katja Thiele (SV Empor Pößneck) 445, 9. Gabi Muhl (HKSV Blau-Weiß Lauterbach) 445, 10. Kathleen Kobel (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) 442, 11. Claudia Thurm (SG Unterwirbach) 441, 12. Bärbel Mengdehl (SSV Erfurt-Nord) 437, 13. Stefanie Reinboth (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) 429, 14. Katrin Schinzel (TSV Motor Gispersleben) 428, 15. Ines Schmidt (SG Görkwitz 424, 16. Verena Dauer (SV Eintracht Rieth) 399 Kegel ■ **MÄNNER über 200 Wurf:** 1. Marc Schunke (Ohrdrufer KSV) 983 Kegel, 2. Torsten Scholle (SKK »Gut Holz« Weida) 975, 3. Thomas Korntopf (ESV Lok Rudolstadt / TV!) 972, 4. Felix Gießler (ESV Lok Rudolstadt) 963, 5. Dominik Kunze (SV 1970 Meiningen), 6. Michael Griesch (KSV »Heinrichsbrücke« Gera) 950, 7. Torsten Frank (SV Eintracht Rieth) 945, 8. Frank Heyer (SV Carl Zeiss Jena) 945, 9. Daniel Stenzel (TSV 1858 Pößneck) 941, 10. Alexander Conrad (ESV Lok Rudolstadt) 926, 11. Ivo Henniger (TSV 1858 Pößneck) 918, 12. Lars Bliesath (ESV Lok Rudolstadt) 905, 13. Sylvio Funk (SKK »Gut Holz« Weida) 900, 14. Christian Voigtsberger (SV Carl Zeiss Jena) 897, 15. Benjamin Keil (TSV 1858 Pößneck) 895, 16. Stefan Keßler (SV Eintr. Rieth) 878 Kegel

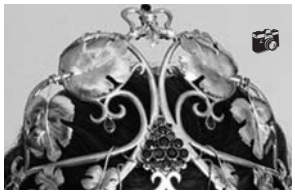
Yvonne Wolf (SV Blau-Weiß Auma) & Marc Schunke (Ohrdrufer KSV) – hier im Bild beim 19. Sachsenpokal am 1. Juni 2013 in Markranstädt – haben in Saalfeld das Top-16-Turnier des Thüringer Kegler-Verbandes über 100 und 200 Wurf gewonnen. Die beiden TKV-Auswahlspieler sind in der begonnenen neuen Punktspielserie in ihren Bundesligateams wichtige Leistungsträger und mit zwei Siegen nach drei Spieltagen auch gut in die Saison gestartet.

Top-12-Turnier

Carolin Schnur & Michael Nolda

Langula. In der zweiten Auflage des Top-12-Turniers von Langula gelang den Frauen des FKV Leinefelde ein Husarenstück, denn nach Ramona Werkmeister im Premierenjahr 2012 siegte heuer Carolin Schnur vom selben Club. Sie blieb gegen Denise Hartmann (TSV Eisenberg) mit 549:544 Kegel erfolgreich. Diesem Duo folgten mit Eve-Marie Göschka (SV Wernburg / 540)) und Stefanie Pilz (KSC 03 Weißensee / 539) zwei Spielerinnen, die die übrige Konkurrenz gleichfalls auf hohem Niveau beherrschten. BRAVISSIMO! auch für Pokalgewinner Frank Roth (TSG Apolda), der auf dem Weg zur fast gelungenen Titelverteidigung mit 566:569 Kegel nur von Michael Nolda (KC »Gut Holz« Kaltensundheim) gestoppt wurde.

■ **Top-12-Turnier 2013** am 5. Mai 2013 in Langula. ■ **FRAUEN über 120 Wurf:** 1. Carolin Schnur (FKV Leinefelde) 549 Kegel, 2. Denise Hartmann (TSV Eisenberg) 544, 3. Eve-Marie Göschka (SV Wernburg) 540, 4. Stefanie Pilz (KSC 03 Weißensee) 539, 5. Silvia Fergen (TSV Eisenberg) 526, 6. Sindy Gottschall (SV Wernburg) 521, 7. Nicola Korn (SV 1970 Meiningen) 521, 8. Ramona Werkmeister (FKV Leinefelde / TV!) 519, 9. Birgit Starkloff (SG Medizin Bad Sulza) 518, 10. Karina Ludwig (SG Langenwolschendorf) 517, 11. Stefanie Tausend (TSV Eisenberg) 505, 12. Steffi Boenki (TSG Salza) 484 Kegel ■ **MÄNNER über 120 Wurf:** 1. Michael Nolda (KC »Gut Holz« Kaltensundheim) 569 Kegel, 2. Frank Roth (TSG Apolda / TV!) 566, 3. René Taubert (SG 1951 Sonneberg) 557, 4. Peter Fuchs (TSV Motor Gispersleben) 556, 5. Ingo Reichmann (TSV Motor Gispersleben) 555, 6. Andreas Zimmer (SG 1951 Sonneberg) 553, 7. Jürgen Hartung (SV 1883 Langula) 551, 8. Alexander Märten (SV Carl Zeiss Jena) 549, 9. Marcel Tschirschwitz (KV Langenberg) 535, 10. Thomas Hildebrand (TSV Motor Gispersleben) 525, 11. Frank Schottmann (KSV Tiefenort 1920) 521, 12. Gerd Kleinschmidt (SV 1883 Langula) 490 Kegel



Wahl zur 65. Deutschen Weinkönigin in der Offenburger Oberrheinhalle: *Aus dem ursprünglichen Zwölferfeld der regionalen Regentschaftsträgerinnen hatten sich nach dem Vorausscheid für die Finalrunde am 13. September qualifiziert (von links nach rechts): die »Weinkönigin Saale-Unstrut« Tina Weinert, die »Weinkönigin Nahe« und von den versammelten 80 Juroren später zur Deutschen Weinkönigin 2013 gekürte Nadine Poss, die »Weinkönigin Region Ahr« Julia Migend, die »Weinkönigin Rheingau« Sabine Wagner, die »Weinkönigin Mosel« Maria Steffes und die »Weinkönigin Rheinhessen« Ramona Diegel*

Ab jetzt viel Spaß auch ohne Krone

Offenburg / Baden-Baden (*timetext*). Im ersten Drittel des Monats September meinte es das Leben für die noch amtierende Weinkönigin der Region Saale-Unstrut richtig gut. Von den Ereignissen zwischen Freyburg, Bad Sulza, Offenburg und Baden-Baden hin und her getrieben, hatte Tina Weinert im Geschehen um den Wahlablauf zur 65. Deutschen Weinkönigin wie auch als aktive Keglerin in der TKV-Verbandsliga 120 (Staffel I) ein wirklich straffes Programm abzuarbeiten. **Fan-Post** hat sich persönlich bei Tina erkundigt und in Erfahrung gebracht, dass ihr Einsatz schon am 4. September mit dem Kennenlernen der Kandidatinnen, vielen Informationen und einem ersten gemeinsamen Abendessen begann. Zum Vorentscheid drei Tage später dann letzte Lauf- und Stellproben, das Auflegen der Maske und schon vor der Bühnenshow ein herzliches Willkommen. Aus Bad Sulza war der Fan-Bus in Offenburg eingetroffen – Familie, Freunde, Bekannte und Mitspielerinnen aus dem Verbandsligateam wollten in der Oberrheinhalle persönlich die Daumen drücken. Für Tina und ihre Fans nahm der Vorausscheid mit dem Einzug in das in der Woche darauf stattfindende Sechser-Finale den von allen erhofften Verlauf. So herrschte allerbeste Laune im Bus, der über die Nachtstunden schon wieder nach Hause fuhr. Tina Weinert: *»In Freyburg war Winzerfest und ich gab am Sonntagvormittag pünktlich um elf Uhr meine Krone an meine Nachfolgerin weiter. Es war ein stressiges Wochenende, denn am Dienstag startete meine Reise erneut. Ich fuhr nach Baden-Baden, um nachmittags in der Sendung ›Kaffee oder Tee‹ beim Südwestrundfunk aufzutreten.«* Das vom SWR produzierte Kurzporträt – ▶ siehe Link unten ◀ – war Grundlage dieser Unterhaltung und beginnt mit Tinas liebster Freizeitbeschäftigung, einer gut gedrehten Werbung für unseren schönen Kegelsport. Alle Vorbereitungen in Baden-Baden gipfelten schließlich im großen Finallauf, der am Freitag, dem 13. September, um 20:15 Uhr durch Moderator Holger Wienphal eröffnet wurde. Dass man mit Nadine Poss die Hoheit der Region Nahe zur 65. Deutschen Weinkönigin erkor, war am Ende der Veranstaltung das Ergebnis zweier Abstimmungen, in die eine ganze Reihe von Bewertungskriterien einflossen. Den Moment der kurzen Enttäuschung versüßten für Tina Weinert die vielen anwesenden »Schlachtenbummler« aus der Heimat, allein 47 Mitglieder aus dem Thüringer Weinbauverein hatten die Reise nach Offenburg nicht gescheut. Und auf die schönen Tage im Badischen zurückblickend, meinte Tina, nun ganz ohne Krone, und exklusiv für **Fan-Post:** *»Insgesamt war diese Wahl eine Bereicherung für mein Leben. Es war eine aufregende und spannende Zeit mit tollen Mädels, professionellen Mitarbeitern vom Deutschen Weininstitut und vom SWR. Es hat einfach nur Spaß gemacht. Jetzt widme ich mich wieder stärker meinem normalen Leben, meinen Hobbies und natürlich dem Trainings- und Wettkampfsport im Thüringer Kegler-Verband.*

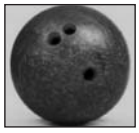
▶ Tina Weinert im Spielbetrieb

Bad Sulza. Zwischen ihren repräsentativen Aufgaben als amtierende Weinkönigin der Saison 2012 / 2013 in der Region Saale-Unstrut nahm Tina Weinert auch die Punktspielverpflichtungen mit ihrem Club SG Medizin Bad Sulza in der Landesliga 120 Wurf – Staffel I wahr. Der Lohn: Aufstieg des Teams in die Verbandsliga 120 – Staffel I und in ihrer Staffel Siegerin der Top-Ten-Wertung. Auch in den Begegnungen der Punktspielsaison 2013 / 2014 erreichte Tina Weinert Top-Ergebnisse und belegt in der Einzelwertung hinter Denise Hartmann (TSV Eisenberg) den zweiten Platz.

Nr. 106	Eisenberg	4,0	2959	D. Hartmann	539
	Bad Sulza	**4,0**	2995	**T. Weinert**	**560**
Nr. 112	Roßleben	2,0	3053	A. Berger	532
	Bad Sulza	**6,0**	3092	**T. Weinert**	**526**
Nr. 116	**Bad Sulza**	**3,0**	3071	**T. Weinert**	**569**
	L'wolschd.	5,0	3073	S. Schmidt	549
Nr. 124	**Bad Sulza**	**2,0**	2990	**T. Weinert**	**507**
	Unterwellenb.	6,0	3124	Ute Richter	543

▶ http://www.swr.de/weinkoenigin/kandidatinnen/-/id=2608418/nid=2608418/did=11924046/ztg1gv/index.html ◀

Die erfolgreichen TeilnehmerInnen der Jugend-Landeseinzelmeisterschaften Bowling im Erfurter »Bowling Vilnius«. ■ Bild rechts: Jana Demuth & Uwe Axt, die Titelträger 2013 der Damen und Herren



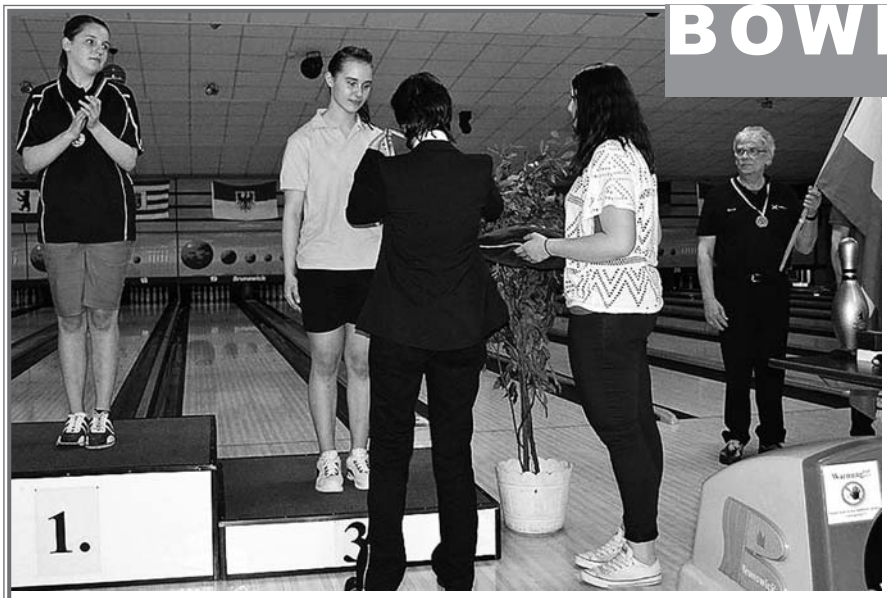
Nachwuchs wusste zu beeindrucken

Erfurt (*wgz*). Im Verlauf der zurückliegenden Saison 2012 / 2013 lieferten sich auch unsere jugendlichen BowlerInnen eine Vielzahl spannender Spieltage und Ergebnisse, bei denen selbst den erwachsenen Aktiven die Spucke weg blieb. So traten die Jungen und Mädchen bei den Landeseinzelmeisterschaften in den Altersklassen A bis C im Einzel, im Team und einmal im Doppel gegeneinander an. Ganz besonders stachen bei der B-Jugend Lukas Kern (SSV Vimaria Weimar (Saisonschnitt 178,22 Pins) hervor, bei den A-Jugendlichen Sanny Kaschak (Weimarer Bowlingfüchse 04) (ø 192,85 Pins); ebenso Max Zwirmann (Roma Bowlers Jena / ø 190,78) und Jakob Elliott (SV Optima Erfurt / ø 182,32). Für Hingucker sorgten auch die C-Jugendlichen Luka Deuschle und Ole Kilian Treske (Roma Bowlers Jena). Die 8- und 9-jährigen Jungen zeigten schon großes Bowling und standen in Punkto Eifer ihren größeren Kontrahenten in nichts nach. ■ Das am 17. März im »Bowling Vilnius« Erfurt stattgefundene Finale bot für alle QualifikantInnen die gleichen Voraussetzungen, man wollte noch einmal sein bestes Bowling zeigen. Die Jungen und Mädchen nahmen dieses Vorhaben sogar wörtlich. Unter dem Beifall der vielen Zuschauer wurden u. a. folgende Ergebnisse erzielt: Lukas Kern aus der B-Jugend erreichte über sechs Spiele 1212 Pins (ø 202), Max Zwirmann (Jgd. A) brachte 1267 Pins (ø 211,17) zu Fall, und das höchste Ergebnis des Tages und der Saison erspielte Jakob Elliot (SV Optina Erfurt) mit 1360 Pins (ø 226,67).

■ **ERGEBNISSE** ■ **Landeseinzelmeisterschaften 2013** ■ **JUGEND C weiblich + männlich:** 1. Luka Deuschle (Roma Bowlers Jena), 2. Ole Kilian Treske (Roma Bowlers Jena). ■ **JUGEND B männlich:** 1. Lukas Kern (SSV Vimaria Weimar '91), 2. Bastian Unterdörfer (SV 1970 Meiningen), 3. Lorenz Kunigam (SV Optima Erfurt). ■ **JUGEND B weiblich:** 1. Arieta Kastrati (1. EBKC «Alach Rot Blau«), 2. Laura Fleischhacker (SV Südring Erfurt), 3. Nicole Steinbrück (SV Südring Erfurt). ■ **JUGEND A männlich:** 1. Jakob Elliott (SV Optima Erfurt), 2. Max Zwirnmann (Roma Bowlers Jena), 3. Patrick Nigrin (Roma Bowlers Jena). ■ **JUGEND A weiblich:** 1. Vivian Hofmann, (1. EBKC «Alach Rot Blau«), 2. Juliane Dockhorn, 3. Jennifer Bölte (beide Weimarer Bowlingfüchse 04)

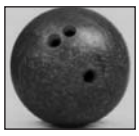
▶ »Senioren« triumphierten

Erfurt (*mh*). Die diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften der Damen und Herren fanden am 27. April über drei Runden statt. Das große Finale wurde für die besten acht SpielerInnen im Modus »Round Robin« ausgetragen. Im »Bowling Vilnius« Erfurt dominierte von Beginn an Jana Demuth (Jembo Bunny´s Jena) – sie erspielte das Damen-Gold mit durchschnittlich 194,68 Pins. Silber holte Katja Tauchert (1. EBKC »Rot Blau« Alach / ø 185,26 Pins), nachdem sie in der Zwischenrunde noch auf Platz drei gelegen hatte. Den beachtlichsten Sprung machte die Drittplatzierte Sandra Töpfer (1. EBKC »Rot Blau« Alach / ø 178,84 Pins), da sie aus der Vorrunde nur als Siebente gestartet war. Im Parallel-Wettbewerb zeigten wieder einmal die beiden »Alten Herren« des Thüringer Bowlingsports, Uwe Axt und Frank-Peter Frey, den Jüngeren, wo der Hammer hängt. Von Beginn an besetzte das Duo die Plätze eins und zwei, und sie gaben diese auch nicht mehr ab: Goldmedaille und Meistertitel 2013 eroberte Uwe Axt (BC Rot-Weiß Erfurt) mit einen Gesamtschnitt von 213,05 Pins, als Vizemeister überzeugte Frank-Peter Frey (SV Optima Erfurt / ø 209 Pins). Den freien Platz auf dem Treppchen erspielte sich Markus Badelt (Roma Bowlers Jena / ø 204,26 Pins), wobei er die beiden Erfurter bis zum Schluss hin zu ärgern und in Unsicherheit zu versetzen wusste.



Im Namen des Sektionsvorstandes gratulierte Landesjugendwart Klaus-Jürgen Hütter zur Nominierung in den Jugend-Nationalkader ganz herzlich: »Ich wünsche Arieta alles erdenklich Gute. Weiterhin viel Erfolg, Motivation und Ehrgeiz in der Bewältigung Deiner sportlichen Laufbahn. Dank sagen möchte ich auch allen Trainern, die Arieta schon so weit auf ihrem sportlichen Weg begleitet haben und sie noch weiter begleiten werden.« Die Nominierung Arietas ist ein großer Erfolg für den gesamten Thüringer Bowlingsport.

***Arieta Kastrati** – hier noch auf dem höchsten Siegerpodest der Landeseizelmeisterschaften 2013 in der Altersklasse Jugend B und schom kurz danach im D/C-Nationalkader. Michael Strecker, der Jugendwart der Deutschen Bowling Union, überreichte die Nominierungsunterlagen am 12. Mai an den Thüringer Landesjugendwart Klaus-Jürgen Hütter. Das Nachwuchstalent vom 1. EBKC »Alach Rot-Blau« ist damit die erste Jugendliche aus dem Landesverband Thüringen, die in den Nationalkader aufgenommen wurde.* **Fan-Post** *meint: Da geht noch mehr!*



16. Herbstturnier mit viel Zuspruch

Erfurt (*mh*). Am verlängerten Wochenende vom 11. bis 13. Oktober 2013 wurde zum 16. Mal das Erfurter Herbstturnier ausgetragen und ist damit nun auch schon wieder Geschichte. Für die Organisatoren ein erfreulicher Aspekt: Viele Spieler suchten nicht nur aus Thüringen den Weg nach Erfurt und spielten Ergebnisse, die bei den Zuschauern für spontanen Applaus sorgten. Insgesamt hatten sich für die drei Tage 116 Spieler eben aus Thüringen und darüber hinaus aus Sachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Berlin und sogar aus den Vereinigten Staaten gemeldet. Von all diesen Bowlingakteuren betrug im Übrigen der rekordverdächtige Altersunterschied vom jüngsten zum ältesten Spieler sage und schreibe 74 Jahre! Alle Spieler traten in drei Wertungen an, und zwar in 4er-Teams sowie in den Wettbewerben Doppel und Einzel. Der Pokal für das beste Team hatte auf seiner Fahrt nach Jena nur eine kurze Reise zu unternehmen – die zweite Mannschaft der »Roma Bowlers«, bestehend aus den Herren Silvio Deuschle, Tom Freygang, Max Zuhl und Mike Kühn, musste für diese Transportaufgabe nicht überredet werden. Deuschle und Freygang sicherten sich nach einem packenden Finale mit gerade einmal sieben Pins Vorsprung auch den Sieg im Doppel-Wettbewerb vor den beiden Erfurtern Frey und Behrendt. Und auch beim im K.-o.-System ausgetragenen Einzelfinale spielte Silvio Deuschle ganz vorne mit. Er musste sich nur im letzten Finalspiel Marco Römer (Mühlhausen) geschlagen geben. Dieses Schicksal traf aber viele weitere Gegner. Seine Ergebnisse am gesamten Finaltag waren phänomenal. Im Achtelfinale spielte er 245 Pins, im Viertelfinale 238 Pins, im Halbfinale 268 Pins und schließlich im Finale 266 Pins! Das summiert sich in allen sieben Finaltagspielen zu einem Durchschnittawert von 240 Pins. Allerdings war der Finaltag nur das Sahnehäupchen des ganzen Turniers. Denn in der Vorrunde am Freitag und Samstag übertrafen sich die Spieler gegenseitig. Zweimal wurde in der Vorrunde die 1400er-Marke erreicht. Zum einen schaffte das Jakob Elliott aus Erfurt mit 1427 Pins auf sechs Spiele, und dann auch Mirko Rentsch (Jena / 1445 Pins). Dazu gesellten sich noch zwölf Wettkämpfer, die die 1300er-Marke übertrafen! Erwähnenswert der vor dem Halbfinale erzielte und deshalb fast untergegangene Bahnrekord von Jan Dervenich (»Roma Bowlers« Jena) für sechs Spiele mit 1467 Pins (ø 244,5 Pins). So fehlte leider nur ein Highlight – das perfekte 300er-Spiel. Dennoch war das Wochenende rückblickend ein voller Erfolg. Nicht nur spielerisch wurde Bowling auf höchstem Niveau geboten, auch das Rahmenprogramm passte. Ebenfalls war die »Players Party« am Samstagabend nicht zu toppen, und so ließen sich viele der Anwesenden zu einer kleinen Karaoke-Runde ermutigen. Ein großer Dank gilt daher auch dem »Bowling Vilnius« und seinen Mitarbeitern! Nach der Schließung des SuperBowl F1 Erfurt in 2012 haben die Erfurter Spieler hier schnell eine neue Heimat gefunden. Und so freuen wir uns schon alle auf das nächste Jahr und die 17. Auflage dieses Traditionsturniers.

Das Organisationsteam war bei der zu betreuenden Aktivenzahl von 116 Bowlern nahezu pausenlos im Einsatz (von links nach rechts): Frank-Peter Frey, Jochen Kanzler, Thomas Brill (Techniker im »Bowling Vilnius«) und Daniel Behrendt

WNBA
NBC

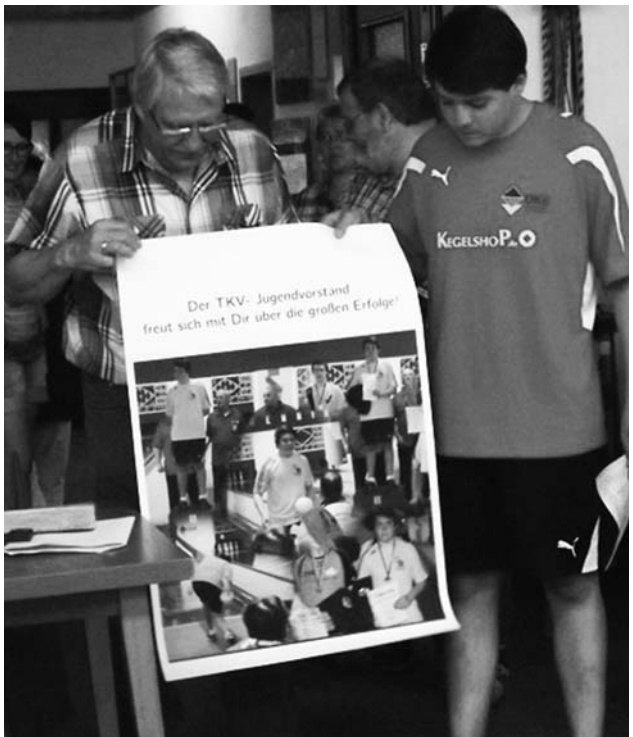
U 18 **Rückblick + Statistik Zalaegerszeg (HUN) 2013**

X. World Championship female / male mit DOMINIK KUNZE vom 10. bis 15. Mai 2013

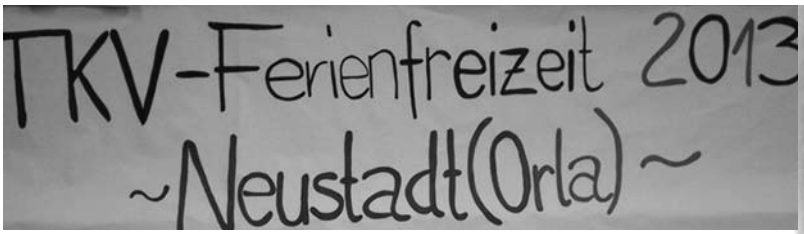
X. Kegel-WM U 18 in Zalaegerszeg:

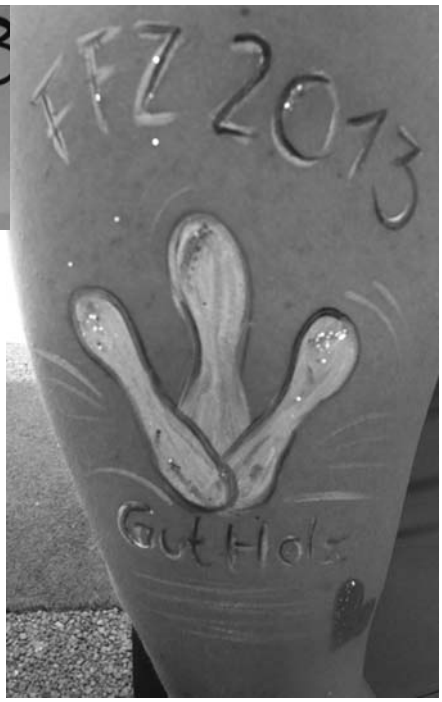
Ehrung zur Ferienfreizeit für unseren Jugend-Weltmeister

Zalaegerszeg / Neustadt an der Orla (*timetext*). **Die Thüringer Ferienfreizeit gut zwei Monate nach den Jugend-Weltmeisterschaften U 18 in Zalaegerszeg (HUN) bot einen würdigen Rahmen, unseren dreifachen Weltmeister Dominik Kunze noch einmal hochoffiziell zu beglückwünschen.** Jürgen Franke, Präsident von DKBC und Thüringer Kegler-Verband, und Landesjugendwart Herbert Pauli fanden im Beisein der mehr als 40 Kinder, Jugendlichen und Betreuer ehrende Worte für die sportlichen Leistungen von Dominik. Der Dreifach-Weltmeister vom SV 1970 Meiningen erhielt aus den Händen des Präsidenten neben der Auszeichnung »Ehrennadel des Thüringer Kegler-Verbandes in Silber« auch ein durch den Jugendvorstand selbst gestaltetes Erinnerungsplakat – **Fan-Post** schließt sich der Gratulationscour von Neustadt / Orla an und meint: GUT HOLZ im Bundesligaverein SV Blau-Weiß Auma!



STATISTIK. X. World Championship female / male in Zalaegerszeg (HUN) | U 18. **Disziplin SINGLE CLASSIC male Weltmeister Dominik Kunze (GER / SV 1970 Meiningen) 625 Kegel** (389 + 236 / 1), 2. Mario Gruber (AUT) 623 (398 + 225 / 0), 3. Andreas Bayer (GER) 616 (407 + 209 / 0), 4. Danijel Lavric (SLO) 611 (397 + 214 / 2), 5. Florian Möhrlein (GER) 609 (407 + 202 /1), 6. Emanuel Constantin Surd (ROU) 605 (387 + 218 / 3), 7. Tomaz Ivancic (SLO) 604 (378 + 226 / 0), 8. Norbert Ernjesi (SRB) 603 (413 + 190 / 2), 9. Janos Brancsek (HUN) 600 (388 + 212 / 3), 10. Adam Farkas (HUN) 590 (366 + 224 / 2), 11. Ladislav Urban (CZE) 589 (384 + 205 / 0), 12. Nemanja Galic (BIH) 585 (366 + 219 / 4), 13. Jakob Prem (AUT) 579 (377 + 202 / 1), 14. Vaclav Svub (CZE) 578 (380 + 198 / 3), 15. Adrian Belar (CRO) 569 (374 + 195 / 1), 16. Marko Antic (SRB) 558 (345 + 213 / 1), 17. Matija Cindric (CRO) 553, 18. Simon Dubrava (SVK) 552, 19. Tibor Nemet (CRO) 552, 20. Radovan Balco (SVK) 551, 21. Alex Posch (ITA) 540, 22. Martin Janits (AUT) 533, 23. Lukas Hausmann (GER) 532, 24. Karol Sellmann (POL) 531 Kegel **Disziplin COMBINATION** (TEAM + SINGLE CLASSIC): **Weltmeister Dominik Kunze (GER / SV 1970 Meiningen)** 1231 Kegel (606 + 625 / 3), 2. Andreas Bayer (GER) 1216 (600 + 616 / 2), 3. Janos Brancsek (HUN) 1213 (613 + 600 / 7) 1213 (613 + 600), 4. Emanuel Constantin Surd (ROU) 1205 (600 + 605 / 11), 5. Mario Gruber (AUT) 1204 (581 + 623 / 6), 6. Florian Möhrlein (GER) 1200 (591 + 600 / 3), 7. Norbert Ernjesi (SRB) 1197 (594 + 603 / 12), 8. Adam Farkas (HUN) 1189 (599 + 590), 9. Danijel Lavric (SLO) 1184 (573 + 611), 10. Tomaz Ivancic (SLO) 1178 (574 + 604), 11. Jakob Prem (AUT) 1167 (588 + 579), 12. Ladislav Urban (CZE) 1163 (574 + 589), 13. Adrian Belar (CRO) 1163 (594 + 569), 14. Nemanja Galic (BIH) 1162 (577 + 585), 15. Lukas Hausmann (GER) 1161 (629 + 532), 16. Simon Dubrava (SVK) 1160 (608 + 552), 17. Vaclav Svub (CZE) 1154, 18. Radovan Balco (SVK) 1146, 19. Marko Antic (SRB) 1144, 20. Alex Posch (ITA) 1133, 21. Martin Janits (AUT) 1132, 22. Tibor Nemet (CRO) 1132, 23. Matija Cindric (CRO) 1131, 24. Karol Sellmann (POL) 1117 Kegel **Disziplin Team male**: **Weltmeister Deutschland (GER) 2426 Kegel** in Startreihenfolge mit **Dominik Kunze 606 Kegel,** Andreas Bayer 600, Florian Möhrlein 591, Lukas Hausmann 629. **2. Ungarn (HUN) 2342 Kegel** mit Janos Brancsek 613, Gergö Nagy / Gabor Czeilinger 574, Peter Horvath Ifj. 556, Adam Farkas 599. **3. Kroatien (CRO) 2306 Kegel** mit Adrian Belar 594, Dinko Kasumovic 554, Tibor Nemet 580, Matija Cindric 578. **4. Österreich (AUT) 2293 Kegel** mit Martin Janits 599, Julian Brunner / Michael Dvorak 525, Jakob Prem 588, Mario Gruber 581. **5. Slowakei (SVK) 2289 Kegel** mit Tomas Dziad 525, Simon Dubrava 608, Lukas Juris 561, Radovan Balco 595. **6. Serbien (SRB / TV!) 2475 Kegel** mit Milorad Vojnovic 542, Norbert Ernjesi 594, Marko Antic 586, Alen Kujundzic 553. **7. Italien (ITA) 2260 Kegel** mit Andreas Pircher 553, Armin Egger 553, Alex Posch 593, Lukas Kuen 561. **8. Rumänien (ROU) 2256 Kegel** mit Hunor-Jozsef Fekete 550, Ionut Alexandru Sulic 563, Emanuel Constantin Surd 600, Gabriel Radu Balaban 543. **9. Slowenien (SLO) 2254 Kegel** mit Dusan Pavlovic 546, Tomaz Ivancic 574, Danijel Lavric 573, Klemen Ivancic 561. **10. Polen (POL) 2240 Kegel** mit Kornel Ratajczak / Kamil Kozlowski 537, Pawel Osinski 564, Dawid Kupiec 551, Karol Sellmann 586. **11. Tschechische Republik (CZE) 2217 Kegel** mit Ladislav Urban 574, Jan Bina 569, Rostislav Gorecky / Matej Novak 498, Vaclav Svub 576. **12. Bosnien und Herzegowina (BIH) 2204 Kegel** mit Kemal Nurudinovic 552, Dragan Sukalo 551, Nemanka Galic 577, Dalibor Tatic / Ashar Cakrama 524. **13. Frankreich (FRA) 1127 Kegel** mit Alexis Bon 569, Romain Samson 558 Kegel





Vom 20. bis 27. Juli 2013 verbrachten 35 Kinder und Jugendliche aus ganz Thüringen acht erlebnisreiche Tage im Umfeld der Kegelsportstätte des KSV Germania 1990 Neustadt. Der Wettergott war in diesem Jahr sehr gnädig mit den TeilnehmerInnen, bei Temperaturen jenseits der 30 °C schwitzte nicht nur der kegelsportliche Nachwuchs, sondern auch die vielen Helfer und Betreuer hatten mit einem zusätzlichen Problem zu kämpfen. Wie gewohnt konnten es manche kaum erwarten und reisten bereits zwei Stunden vor dem Treffpunkt an, um ihre Zelte auf die besten Plätze hinter der Kegelbahn aufzubauen. Unabhängig von der Qualität des Zeltplatzes hielt das Ferienfreizeitprogramm alles bereit, was sich die Organisatoren ausgedacht hatten, um den Erlebnishunger ihrer Schützlinge zu stillen: Vom morgendlichen Frühsport, ausgiebigen Spiel- und Sportmöglichkeiten in eigens angefertigten T-Shirts, kampfsportlichen Aktionen oder Unterweisungen durch eine professionelle Tanzlehrerin – vom frühen Morgen bis zum späten Abend blieb kaum ein Muskel unbewegt. Als einer der Höhepunkte der umfassenden Aktivitäten sei der Besuch im Sport- und Erlebnispädagogischen Zentrum an der Bleilochtalsperre erwähnt, wo man zu Wasser wie im hohen Kletterwald aufgefordert war, seine koordinativen Fähigkeiten auszutesten. Dass man am Ende des Camps ohne Ausnahme mit schwerem Herzen und schönen Erinnerungen die Taschen packte, lag einmal mehr in der Verantwortung der Hauptbetreuer Jan Koschinsky, Pia Köhler, Kerstin und Ronny Hahn sowie an der wie immer liebenswürdigen Zusammenarbeit mit den vielen Neustädter Germania-KeglerInnen.

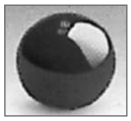
So jung + fit hält uns der Kegelsport

Wer Argumente sucht, mit denen Freunde, Bekannte oder Arbeitskollegen auf die Kegelbahn zu locken wären, sollte das leuchtende Beispiel des fast 91jährigen Hans Krippner anführen. Von wegen sich im warmen Ohrensessel verkriechen! Hans packt noch immer seine Trainings- und Wettkampfsachen und fährt dorthin – auch mit Deutscher Bahn und / oder dem Fahrrad – wo die Kugeln rollen. Ob Hans nun sogar »Die Hundert« schafft? **Fan-Post** *meint: Wir wünschen dem Jubilar auch diesen sensationellen Wurf, denn nur noch neun Jahre sind dafür das genau richtige Omen.*

Dem Kegler Hans Krippner zum Doppeljubiläum

Von Uwe Seling

Am 25. Mai 2013 fand zum 33. Mal das traditionelle Vier-Städte-Turnier zwischen je zwei Mannschaften aus den Landesverbänden Thüringen (SV »Glückauf« Sondershausen und VSG 70 Bad Frankenhausen) und Sachsen-Anhalt (VfB 1906 Sangerhausen und KSV Holdenstedt) statt. Austragungsort war in diesem Jahr die Achtbahnenanlage in Sangerhausen. Auch Sportfreund Jürgen Franke, der Präsident des Thüringer-Kegler-Verbandes, hatte sich dieses Mal auf den Weg nach Sangerhausen gemacht. Der altehrwürdige Grund: eine recht seltene Ehrung für ein Mitglied unserer großen Keglerfamilie. Johann »Hans« Krippner aus Bad Frankenhausen, der schon im März diesen Jahres seinen 90. Geburtstag feiern durfte, wurde von Jürgen Franke mit der Ehrenurkunde und der Ehrennadel inklusive der Jahreszahl für »60 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Kegler- und Bowlingbund« (DKB) ausgezeichnet. Mit sehr emotionalen Worten dankte Jürgen Franke dem Jubilar für seine langjährige Treue zum Kegelsport, aber auch für seine in dieser langen Zeit geleisteten ehrenamtlichen Arbeit. Er wünschte Hans vor allem Gesundheit, damit er weiterhin zahlreiche Gelegenheiten findet, um seinen geliebten Sport ausüben zu können. Auch im 91. Lebensjahr kegelt Hans Krippner noch immer aktiv im Wettspielbetrieb des Kyffhäuser Kegler-Vereins, was er gleich nach der Ehrung unter Beweis stellte. Mit seinen erzielten 364 Holz war er zwar nicht ganz zufrieden, hatte aber seine Mindestzielsetzung (»Über 350 sollen's schon werden«) erfüllt. Und – so ehrgeizig kennen wir Insider ihn alle – das »Streichergebnis« seiner Mannschaft nahm er ausdrücklich nicht auf seine Kappe.



Veröffentlichung lt. TKV-Dfbst. 2.2.3

Ilmenau (*timetext*). **Der Thüringer Kegler-Verband hat auf seiner Internetseite unter dem Menüpunkt »Namentliche Meldungen« die von den Bundesligaclubs an den Landessportwart gemeldeten Spielerinen und Spieler veröffentlicht. ■ WICHTIGER HINWEIS: Den unter dieser Rubrik aufgeführten »BundesligaspielerInnen« ist eine Teilnahme am TKV-Punktspielbetrieb nur unter Beachtung der Dfbst. Pkt. 2.5.11 AnsH S. 33 / 34 erlaubt. Ihnen ist es ausdrücklich nicht gestattet, auf in den Kreisvereinen ausgefertigten Spielerblättern in den unteren Mannschaften ihrer Clubs zu starten. Davon unberührt bleibt das »Sonderspielrecht Altersklasse U 23« (gilt nur für Bundesligen) lt. Pkt. 2.3.3 unserer Durchführungsbestimmungen.**

Bundesliga CLASSIC 100 Frauen

SV Optima Erfurt

BOCK	Andrea	D069732
KANZLER	Conny	D063582
MEICHSNER	Susanne	D069737
REICHMANN	Iris	D063584
STIEBRITZ	Lydia	D049244
TÄSCHNER	Kerstin	D069626

HKSV Blau-Weiss Lauterbach

MUHL	Gabriele	D023067
CZIHA	Franziska	D022882
KOBEL	Kathleen	D023052
ARNOLD	Diana	D023145
MEISS	Susanne	D028061
SMOLLICH	Sabine	D023074
MEISS	Franziska	D023062
KOBEL	Annett	D023050

SV Blau-Weiß Auma

FUNK	Kerstin	D049079
WOLF	Yvonne	D049085
KONRAD	Franziska	D049081
TEGTMEIER	Ines	D049086
RIEMEN-SCHNEIDER	Corinna	D049082
SCHÖNDORFER	Sieglinde	D073104

2. Bundesliga Nord / Mitte 120 Frauen

Schöndorfer SV 1949 Weimar

BIERBACH	Jana	D078735
KRUMMRICH	Antonia	D078764
PEISKER	Sandra	D078765
BERGMANN	Annett	D078336
LANGBEIN	Nina	D022468
LEHR	Anja	D035356

KSV 90 Gräfinau-Angstedt

LEIHBECHER	Katrin	D005612
REINBOTH	Stefanie	D005667
BOSSECKER	Anett	D005603
SCHALLA	Vreni	D004723
REINHARDT	Heike	D005632
THIEM	Corinna	D063579
DRESSLER	Sarah	D057549

SV Pöllwitz

MÜLLER	Anna	D043611
KÖHLER	Pia	D073308
OSCHATZ	Ina	D073316
SPORER	Ivette	D073319
WITTIG	Inken	D073323
SCHLUPP	Carmen	D073318

KSV Germania 1990 Neustadt

Keine Spielerinnen gemeldet

TSV Motor Gispersleben

Keine Spielerinnen gemeldet

Bundesliga CLASSIC 200 Männer

SKK »Gut Holz« Weida

LANGHAMMER	Thilo	D073285
SCHWEIGER	Wolfgang	D063511
SCHOLLE	Torsten	D073291
FUNK	Sylvio	D073282

Spieler 5 + 6 nicht gemeldet

1050 *Thilo Langhammer (SKK »Gut Holz« Weida) führte sein Team beim Gastgeber Ohrdrufer KSV am zweiten Spieltag der aktuellen Saison zu einem unerwarteten 5718:5768-Auswärtssieg. Damit erspielte der Thüringer Ex-Auswahlspieler das zweithöchste Ergebnis, das man in der Weidaer Vereinsgeschichte jemals registrierte.*

Ohrdrufer KSV

LEYHE	Uwe	D053623
WILLING	Andreas	D053618
HENKE	Oliver	D072939
SCHUNKE	Marc	D070221
ARCULARIUS	Jörg	D053621
MORGENSTERN	Tino	D053620
MÖLLER	Denny	D073034
KLEINSTEUBER	Christian	D070204
MORGENSTERN	Kevin	D072950
TRUTSCHEL	Stefan	D070224
NIEBERGALL	Patrick	D023102
MÜLLER	Lucas	D072951

KTV Zeulenroda

Keine Spieler gemeldet

2. Bundesliga Nord / Ost 120 Männer

SV Blau-Weiß Auma

KUNZE	Dominik	D074233
DIETZ	Daniel	D003949
HEIDRICH	Max	D079154
SCHÜTZ	Maik	D073105
BINDER	Toralf	D073093
HÜNECKE	Harald	D073100

SV Eintracht Rieth

FRANK	Torsten	D073692
OEHRL	Sven	D073702
KREUSSEL	Uwe	D073699
KESSLER	Stefan	D073692
ADELMANN	Kai	D073682
ADELMANN	Michel	D073694

ThSV Wünschendorf

ÖLSNER	Andreas	D073490
SCHMIDT	Daniel	D063720
URBAN	Christian	D073503
RIETZE	Roberto	D073495
HAUPTMANN	Marc	D070241
PODNECKY	Thomas	D073227

SV Carl Zeiss Jena

HEYER	Frank	D035480
VOIGTSBERGER	Christian	D035482
JÄGER	Karol	D004871
HICKETHIER	Karsten	D074028
TÄNZER	Andy	D052269
THYROLF	Henry	D022415

ESV Lok Rudolstadt

KERNTOPF	Thomas	D074565
KUNSTMANN	Gregor	D063626
BÖHM-SCHWEIZER	Martin	D063627
PFOTENHAUER	Lutz	D074571
BLIESATH	Lars	D074555
GIESSLER	Felix	D078302

Obwohl in Rudolstadt die Deutsche Bahn AG keinen ICE-Haltepunkt betreibt, befinden sich die dortigen Lok-Kegler im Fahrtrausch. Nur eine Niederlage nach sechs Spieltagen – die Tabellenführung im Zwölferfeld der 2. Bundesliga Nord / Ost 120 verheißt eine gute Saison!

2. Bundesliga CLASSIC 200 Männer

TSV 1858 Pößneck

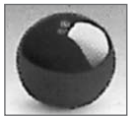
SCHWALBE	Kurt	D075558
NASAREK	Stefan	D078415
KOPPATSCH	Martin	D104359
KUNSTMANN	Franz	D075117
PASOLD	Karl	D004824
ROSSBILD	Moritz	D004825

Die Deutsche Einzelmeisterin Saskia Seitz holte mit KV Liedolsheim nach dem DKBC- in Öhringen nun auch den Europapokal in Augsburg – in dieser Spielszene gut beobachtet durch den Thüringer SR-Internationalen Ralf Westhaus (Erfurt).

▶ Männerfinale im Europapokal unter Thüringer Fittichen

Augsburg (*timetext*). Thüringer StarterInnen in den Finalspielen des Europapokals von Augsburg? Mitnichten, denn die Glanzzeiten des SV Carl Zeiss Jena füllen in unseren Tagen nur noch die untrüglichen Annalen der Kegelsportstatistiker. Vielmehr waren mit Frank Wagner (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) und Ralf Westhaus (BSG Fiskus Erfurt) zwei der zurzeit in Thüringen drei aktiven Internationalen Schiedsrichter im Einsatz und leisteten an allen Wettkampftagen zwischen 7.00 und 22.00 Uhr insofern auffällige Arbeit, als dass sie der Hauptschiedsrichter Erwin Zimmermann (Poing) mit der Finalspielleitung beauftragte. Auf den anspruchsvollen Bahnen am Eiskanal hatte sich unser SR-Duo unter anderem regelkonformen Schlachtgesängen von bis zu 104 Dezibel auszusetzen und war auch allen übrigen kleineren und größeren Spitzfindigkeiten souverän gewachsen.

XXV. Europapokal für Club-Mannschaften vom 1. bis 5. Oktober 2013 in Augsburg (Eiskanal). **Finalspiel Männer: Szegedi TE (HUN)** – KK Zadar (CRO) 6:2 MaP / 15:9 SaP / 3621:3432 Kegel (Levente Kakuk – Matko Bulka 0:1 MaP / 2:2 SaP / 559:587 Kegel, Zsombor Zapletan – Andrej Kovac 1:0 / 3:1 / 623:574, Tibor Sel – Hrvoje Kovac 0:1 / 1:3 / 595:592, Laszlo Karsai – Luka Ukalovic 1:0 / 3:1 / 608:553, Norbert Kiss – Stanko Cota 1:0 / 2:2 / 596:574, Bela Feher – Mario Baljak 1:0 MaP / 4:0 SaP / 640:552 Kegel). **Qualifikationslauf:** 1. KK Zadar (CRO) 3526 Kegel, 2. Szegedi TE (HUN) 3487, 3. SKC Victoria 1947 Bamberg (GER) 3399, 4. SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen (AUT) 3397, 5. CS CFR Cluj (ROU) 3389, 6. ASKC Fugger Sterzing (ITA) 3357, 7. KK Knin Revita Banja Luka (BIH) 3350, 8. KK Calcit Kamnik (SLO) 3324, 9. Sporting Club Selongey (FRA) 3237, 10. TJ Jiskra Kovarska (CZE) 3095, 11. KK Reval Tallinn (EST) 3022 Kegel **Finalspiel Frauen:** KK Mlaka Rijeka (CRO) – **Rakoshegyi VSE (HUN)** 4:4 MaP / 10:14 SaP / 3254:3213 Kegel (Tatjana Ostrina – Annamaria Fodor 1:0 MaP / 4:0 SaP / 583:496 Kegel, Marija Zver – Gabriella Rozsa-Drajko 0:1 / 1:3 / 533:514, Nika Grubisic – Nora Sajermann 0:1 / 1:3 / 523:556, Ljiljana Perosi – Agnes Harcos 0:1 / 1:3 / 535:555, Jelena Tomasic – Anita Mehesz 0:1 / 1:3 / 545:560, Marina Basic Palkovic – Edina Timar 1:0 MaP / 2:2 SaP / 535:532 Kegel **Qualifikationslauf:** 1. Rakoshegyi VSE (HUN) 3317 Kegel, 2. CS Electromures Romgaz Targu-Mures (ROU) 3219, 3. KK Mlaka Rijeka (CRO) 3149, 4. ESV 1951 Pirmasens (GER) 3143, 5. KK Brest Cerknica (SLO) 3140, 6. SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen (AUT) 3114, 7. TJ CKD Blansko (CZE) 3087, 8. AKC Los Birillos (ITA) 3019, 9. Tartu Keegliklubi (EST) 2922, 10. KK Rad Lukavac (BIH) 2898 Kegel



Sonderregelungen im Spielrecht

Ilmenau (*timetext*). **Die vom TKV-Sportausschuss schon für die Spielsaison 2012 / 2013 in Kraft gesetzten Sonderregelungen zum Spielrecht – veröffentlicht im aktuellen Ansetzungsheft Seiten 27 bis 29 – umfassen unter 2.3.1 die Handhabung von »Gastspielgenehmigungen« sowie unter 2.3.2 und 2.3.3 die »Thüringer Förderlizenz U 35« und das »Sonderspielrecht Altersklasse U 23« (gilt nur für Bundesligen); des weiteren unter 2.3.4 die Gründung von »Spielgemeinschaften«. Bezüglich der Punkte 2.3.2 und 2.3.3 Dfbst. wurden die nachfolgenden Sonderspielrechte erteilt.**

Erteilung von Förderlizenzen U 35

Nr. 01 Schirin Brandt * 05 / 94. Stammverein: SV Blau-Weiß Voigtstedt. Förderverein: KSV 92 Roßleben
Gültigkeit: Spieljahr 2012 / 13

Nr. 02 Karsten Eichhorn geb. 10 / 84. Stammverein: Kraftsdorfer SV. Förderverein: KSV »Heinrichsbrücke« Gera
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 04 Marcel Lorenz * 07 / 81. Stammverein: FKV Leinefelde. Förderverein: SC Leinefelde 1912
Gültigkeit: Spieljahr 2012 / 13 und 2013 / 14

Nr. 05 Steven Hartung * 10 / 86. Stammverein: ESV Lok Leinefelde. Förderverein: SV 1883 Langula. Gültigkeit: Spieljahr 2012 / 13

Nr. 06 Jens Bracke * 06 / 89. Stammverein: SV Eintracht Unterweid. Förderverein: SV Carl Zeiss Jena
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 07 Sebastian Thon * 11 / 86. Stammverein: Schlotheimer SV. Förderverein: USV Jena
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 15 Paul Sommer * 07 / 97. Stammverein: ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza. Förderverein: TSV Motor Gispersleben III
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 16 Pascal Boyé * 12 / 96. Stammverein: SG Rot-Weiß Mülverstedt. Förderverein: TSV Motor Gispersleben III
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 17 Florian Glembotzki * 07 / 96. Stammverein: Uhlstädter SV. Förderverein: ESV Lok Rudolstadt II
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 18 Sascha Glembotzki * 09 / 92. Stammverein: Uhlstädter SV. Förderverein: ESV Lok Rudolstadt II
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 19 Andreas Witt * 05 / 88. Stammverein: SG Rot-Weiß Mülverstedt. Förderverein: SV 1883 Langula II
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 20 Matthias Kilian * 02 / 89. Stammverein: SG Rot-Weiß Mülverstedt. Förderverein: SV 1883 Langula II
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 21 Martin Siebert * 03 / 92. Stammverein: FKV Leinefelde. Förderverein: SC Leinefelde 1912
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 22 André Muhl * 03 / 80. Stammverein: HKSV Blau-Weiss Lauterbach II. Förderverein: SV Grün-Weiß Wasungen
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14

Nr. 24 Norman Wiesenberg * 04 / 91. Stammverein: KSV Germania 1990 Neustadt. Förderverein: SV Carl Zeiss Jena II
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 25 Pascal Selzer * 07 / 95. Stammverein: KSV Lossa. Förderverein: KSV 92 Kali Roßleben
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Nr. 26 Matthias Siebert * 05 / 96. Stammverein: FKV Leinefelde. Förderverein: FKV Leinefelde 1912.
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 14 und 2014 / 15

Erteilung von Sonderspielrechten Altersklasse U 23 (gilt nur für Bundesligen)

Nr. 03 Anne Lattermann * 12 / 90. Stammverein: TSV Motor Gispersleben. Förderverein: SG »Drei Gleichen« Mühlberg
Gültigkeit: Spieljahr 2012 / 13 und 2013 / 14

Nr. 08 Sindy Schmidt * 08 / 90. Stammverein: SV Pöllwitz. Förderverein: SG Langenwolschendorf. Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 2014

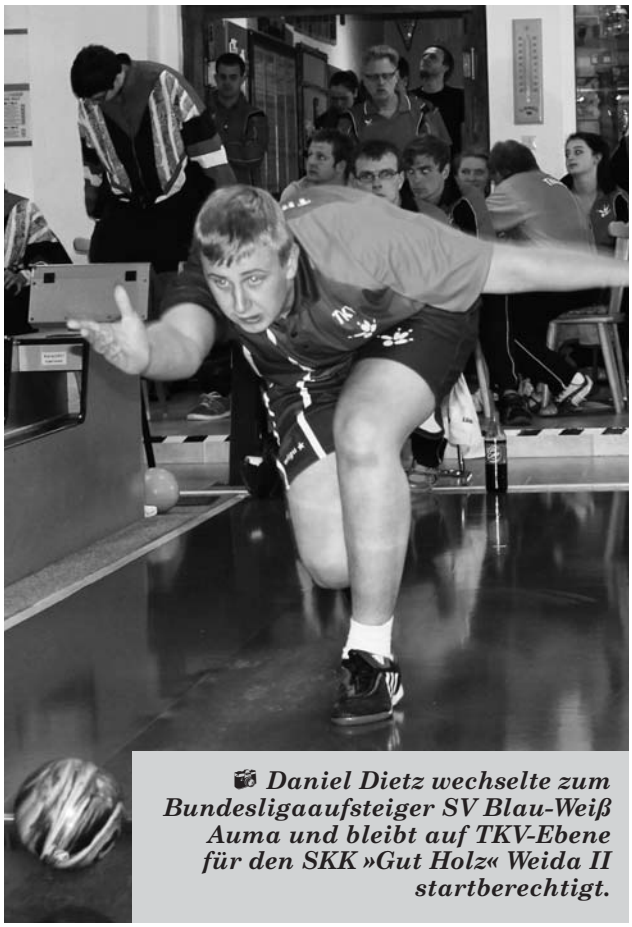
Nr. 09 Franz Kunstmann. * 07 / 92. Stammverein: TSV 1858 Pößneck. Förderverein: Wurzbacher KC. Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 2014

Nr. 10 Martin Koppatsch * 04 / 91. Stammverein: TSV 1858 Pößneck. Förderverein: Schöndorfer SV 1949 Weimar.
Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 2014

Nr. 11 Patrick Niebergall * 07 / 92. Stammverein: TSV Motor Gispersleben. Förderverein: Ohrdrufer KSV. Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 2014

Nr. 12 Stefanie Pilz * 05 / 97. Stammverein: TSV Motor Gispersleben. Förderverein: KSC 03 Weißensee. Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 2014

Nr. 13 Daniel Dietz * 06 / 91. Stammverein: SV Blau-Weiß Auma. Förderverein: SKK »Gut Holz« Weida II. Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 2014



Daniel Dietz wechselte zum Bundesligaaufsteiger SV Blau-Weiß Auma und bleibt auf TKV-Ebene für den SKK »Gut Holz« Weida II startberechtigt.

Nr. 14 Dominik Kunze * 03 / 96. Stammverein: SV Blau-Weiß Auma. Förderverein: SV 1970 Meiningen. Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 2014

Nr. 23 Franziska Cziha * 07 / 91. Stammverein: HKSV Blau-Weiss Lauterbach. Förderverein: KC Grün-Weiß Eisenach. Gültigkeit: Spieljahr 2013 / 2014

TSV 1858 Pößneck landet Pokal-Coup

Gemeinsam sind sie stark – der Aufsteiger in die 2. Bundesliga CLASSIC 200 TSV 1858 Pößneck von links nach rechts mit Alexander Pöpplen, Daniel Stenzel, Stefan Nasarek, Martin Koppatsch, David Schwalbe, Franz Kunstmann sowie dem Trainer, Clubchef und Motivator Kurt Schwalbe. Auf dem Foto fehlt Moritz Roßbild.

Engelsdorf (*timetext*). Mit den Männer-Clubteams vom ThSV Wünschendorf und TSV 1858 Pößneck – ergänzt durch den TKV-Pokalsieger TSV Eisenberg (Frauen) – haben vier der gestarteten neun Mannschaften unseres Landesverbandes die erste Runde auf DKBC-Ebene überstanden. Insbesondere der Auswärtssieg von Bundesliga-Aufsteiger TSV 1858 Pößneck in Engelsdorf verdient höchsten Respekt und darf aus Thüringer Sicht als Pokalsensation gewertet werden. In Runde zwei genießt das von Trainer Kurt Schwalbe gegen vielerlei Widerstände erst im Sommer neu geformte Sextett Heimrecht gegen den ThSV Wünschendorf, der in Jena die noch immer unsicheren Zeissianer mit 2:6 Mannschaftspunkten problemlos in Schach hielt. Auswärts gleichfalls siegreich, sind die Chancen des KTV Zeulenroda auf ein abermaliges Weiterkommen gegen den SV Senftenberg aufgrund der gewachsenen Heimstärke hoch einzuschätzen. Mit drei Einzelsiegen tapfer gekämpft hat der Ohrdrufer KSV beim Erstbundesligisten SV Leipzig 1910, doch fehlte dem Team bei ausgeglichenen 12:12 Satzpunkten neben Andreas Willing (579) ein weiteres Resultat dieser Güte. Über fehlende Spitzenergebnisse nicht zu beschweren konnte man sich im Duell zwischen SV Blau-Weiß Auma und dem TSV 90 Zwickau. Gleich sechs Akteure erklommen die Sprossen der 600er-Leiter und nahmen sich so die Mannschaftspunkte auch gegenseitig weg (Ivo Eschrich – Ingo Penzel 0:1 / 2:2 / 600:623). In diesem verlorenen 3:5-Match feierte U 18-Weltmeister Dominik Kunze in den Reihen der Blau-Weißen mit der DKBC-Bestleistung (644 Kegel) in Runde eins einen perfekten Einstand, doch war die Zwickauer 3579:3548-Überlegenheit weder durch ihn noch durch den gleichfalls gut aufgelegten Manuel Hopfe (609) zu verhindern. Pokaleinstand auf Bundesebene – so beflügelt nahm auch der KSV Wacker 99 Gotha den Versuch auf, die Ambitionen seines Freiberger Gastes zu durchkreuzen. Doch der gegen den TSV Motor Gispersleben überraschend erfolgreiche TKV-Qualifikant wehrte sich erst im dritten Durchgang spürbar. So hätte es trotz der Zwei-Holz-Niederlage gegen Michael Hahn (585) auf seiten der Gothaer weiterer Kaliber wie vom Schlage eines Jürgen Schulter (583) bedurft, um die Freiberger ATSV-Kegler vom Einzug in die zweite Runde abzuhalten.

DKBC-Pokal | 1. Runde MÄNNER

Spiel 01 Q	SKC Mehlingen – SG Wolfach / O'wolfach 3350:3256 Kegel / 15,0:9,0 SaP (Andreas Rahm 590 – Florian Faißt 577)	6:2 MaP
Spiel 02	Dessauer SV '97 – SKC Kleeblatt Berlin II 3379:3012 Kegel / 17,0:7,0 SaP (Sven Weihmann 611 – Thomas Specht 596)	6:2 MaP
Spiel 03	FC Schwedt 02 – ASG Hildesheim 3175:2996 Kegel / 14,5:9,5 SaP (Dirk Zarling 554 – Christian Rath 514)	7:1 MaP
Spiel 04	SKC Kleebl. Berlin – Dommitzscher SV 77 3423:3213 Kegel / 15,5:8,5 SaP (Sven Tränkler 637 – Lars Günther 557)	5:3 MaP
Spiel 05	Schönebecker SV 1861 – SV Senftenberg 3277:3329 Kegel / 7,0:17,0 SaP (Stefan Stacke 580 – Olaf Neumann 561)	1:7 MaP
Spiel 06	SV Semper Berlin – ESV Lok Cottbus 3152:3001 Kegel / 15,0:9,0 SaP (Nico Grundmann 554 – Michael Greschow 531)	7:1 MaP
Spiel 07	1. KSC 1959 Seelow – Berliner SV AdW 3138:2977 Kegel / 16,5:7,5 SaP (Lothar Schulze 542 – Heiko Richter 527)	7:1 MaP
Spiel 08	**SV Blau-Weiß Auma** – TSV 90 Zwickau 3548:3579 Kegel / 11,0:13,0 SaP (Dominik Kunze 644 – Lars Pansa 641)	3:5 MaP
Spiel 09	SV GW Langendorf – **KTV Zeulenroda** 3302:3331 Kegel / 9,0:15,0 SaP (Marco Klein 610 – Thomas Funk 592)	2:6 MaP
Spiel 10	SV Leipzig 1910 – **Ohrdrufer KSV** 3365:3293 Kegel / 12,0:12,0 SaP (Alexander Rudolf 592 – Andreas Willing 579)	5:3 MaP
Spiel 11	KSV 1991 Freital – SG GW Mehltheuer 3408:3455 Kegel / 10,0:14,0 SaP (Sven Keil 601 – Dirk Lorenz 625)	2:6 MaP
Spiel 12	**KSV Wacker 99 Gotha** – ATSV Freiberg 3139:3175 Kegel / 11.0:13,0 SaP (Jürgen Schulter 583 – Michael Hahn 585)	2:6 MaP
Spiel 13	**Carl Zeiss Jena – ThSV Wünschendorf** 3127:3167 Kegel / 11,0:13.0 SaP (Max Bocklitsch 568 – Christian Urban 557)	2:6 MaP
Spiel 14	KSV Engelsdorf – **TSV 1858 Pößneck** 3121:3162 Kegel / 11,0:13,0 SaP (Robert Herold 577 – Alexander Pöpplen 549)	2:6 MaP
Spiel 15	SG Partenst. / Rechtenb. – SKV Brackenh. 3441:3137 Kegel / 18,0:6,0 SaP (Andreas Kranz 600 – Andreas Roth 555)	8:0 MaP
Spiel 16	TSV Denkendorf – TSG Kaiserslautern 3419:3325 Kegel / 16,0:8,0 SaP (Andreas Nikiel 570 – Marcel Volz 608)	5:3 MaP
Spiel 17	ESV Ravensburg – KV Liedolsheim 3247:3346 Kegel / 9,5:14,5 SaP (Herbert Fässler 607 – Stefan Seitz 627)	2:6 MaP
Spiel 18	SKC Vilsingen – SKC Unterharmersbach 3335:3511 Kegel / 5,5:18,5 SaP (Martin Hack 572 – Pascal Dräger 624)	1:7 MaP
Spiel 19	KSC Frammersbach – ESV Villingen 3260:3223 Kegel / 15,0:9,0 SaP (Gabriel Peter 574 – Alexander Stierle 598)	6:2 MaP
Spiel 20	TG Böckingen – KSC 1950 Hainstadt 2653:3263 Kegel / 0,5:7,5 SaP (Ivan Soldo 538 – Thomas Sinnß 569)	0,5:7,5 MaP
Spiel 21	1. SKC Mehlingen – SKC Scherzh.-Helml. 3323:3260 Kegel / 15,0:9,0 SaP (Andreas Rahm 611 – Wolfgang Bollack 571)	7:1 MaP
Spiel 22	ESV Schweinfurt – BC Schretzheim 3382:3278 Kegel / 16,0:8,0 SaP (Hans Dippold 597 – Michael Zwiersch 600)	6:2 MaP
Spiel 23	Vikt. 1921 Fürth – TSV Breitengüßbach 3466:3417 Kegel / 12:12 SaP (Christoph Robold 611 – Zoltan Hergeth 625)	7:1 MaP
Spiel 24	FEB Amberg – Fortuna AF Hirschau 3491:3414 Kegel / 15,5:8,5 SaP (Jürgen Zeitler 593 – Milan Wagner 635)	6:2 MaP
Spiel 25	EKC Lonsee – SKC GH SpVgg Weiden mit Sieg nach 14,0:10,0 SaP / 3272:3274 Kegel (Dieter Annasensl 569 – Gert Erben 605)	4:4 MaP
Spiel 26	BMW SKK Landshut – SKC BW Peiting 3483:3382 Kegel / 14,5:9,5 SaP (Volker Hickisch 619 – Ralph Habiger 606)	6:2 MaP
Spiel 27	Aufw. DP Straubing – ASV Neumarkt 3556:3425 Kegel / 15,5:8,5 SaP (Robin Parkan 626 – Matthias Hüller 596)	6:2 MaP
Spiel 28	Vict. Bamberg II – SVH Königsbronn 05 3308:3215 Kegel / 17,6:6,6 SaP (Thomas Rieck 585 – Markus Habermeyer 571)	7:1 MaP

(Fortsetzung von Seite 14)

Spiel 29	KRC Kipfenberg – Sportclub Regensburg 3568:3436 Kegel / 17,0:7,0 SaP (Christopher Kratz 613 – Taras Frydak 596)	7:1 MaP
Freilose	SKV Rot-Weiß Zerbst 99, SKC Nibelungen Lorsch, KC Schwabsberg, KV Mutterstadt	

■ DKBC-Pokal | 2. Runde MÄNNER 23.11.

Spiel 31	KRC Kipfenberg – Viktoria Fürth
Spiel 32	BMW Landshut – ESV Schweinfurt
Spiel 33	EKC Lonsee – FEB Amberg
Spiel 34	1. SKC Mehlingen – KV Mutterstadt
Spiel 35	KSC Frammersbach – SKC Unterharmersbach
Spiel 36	TSV Denkendorf – Victoria Bamberg II
Spiel 37	SG Partenstein / Rechtenbach – KSC Hainstadt
Spiel 38	**TSV 1858 Pößneck – ThSV Wünschendorf**
Spiel 39	Grün-Weiß Mehltheuer – 1. KSC Seelow
Spiel 40	SV Leipzig 1910 – ATSV Freiberg
Spiel 41	**KTV Zeulenroda – SV Senftenberg**
Spiel 42	Semper Berlin – Rot Weiß Zerbst
Spiel 43	SKC Kleeblatt Berlin – TSV Zwickau
Spiel 44	FC Schwedt 02 – Dessauer SV
Spiel 45	KC Schwabsberg – Aufw. Donauperle Straubing
Spiel 46	Nibelungen Lorsch – KV Liedolsheim

Markt Postbauer-Heng (*timetext*). Die Frauen des KSV Germania 1990 Neustadt unternahmen die Fahrt zum Henger SV in die Oberpfalz nur in der Rolle des Außenseiters. Dass das erste Spiel von Nicole Bär mit 2:2 Satzpunkten und 521:519 Kegel um Haaresbreite verloren wurde, gab dem 7:1-Sieger zusätzlichen Auftrieb. Für den einzigen Neustädter Mannschaftspunkt sorgte im Mittelpaar danach Kerstin Hahn (535).

■ DKBC-Pokal | 1. Runde FRAUEN

Spiel 01	Schöneb. SV 1861 – Friedrichshagener SV 3338:3056 Kegel / 16,5:7,5 SaP (Tanja Borchert 602 – Nicole Hohensee 561)	7:1 MaP
Spiel 02	BuSG Aufbau Eisleben – Hohnstädter SV 2988:3053 Kegel / 9,5:14,5 SaP (Romy Geyer 548 – Pia Schilling 531)	1:7 MaP
Spiel 03	Henger SV – **KSV Germ. 1990 Neustadt** 3281:3059 Kegel / 16,0:8,0 SaP (Tanja Schardt 595 – Kerstin Hahn 535)	7:1 MaP
Spiel 04	Siemens München Ost – KC Schrezheim 3212:3280 Kegel / 8,0:16,0 SaP (Martina Eberle 565 – Saskia Barth)	1:7 MaP
Spiel 05	EKC Lonsee – SKK 98 Poing 2965:3079 Kegel / 9,0:15,0 SaP (Kerstin Fleck 530 – Sylvia Eberhard 533)	2:6 MaP
Spiel 06	ESV Rottweil – TSG Kaiserslautern 3141:2844 Kegel / 17,0:7,0 SaP (Marina Langenbacher 541 – Nicole Spiegel und Ariana Xhatova je 521)	7:1 MaP
Freilose	ESV Pirmasens, Walhalla Regensburg, KV Liedolsheim, KV Wolfsburg, KSV 66 Steinitz, SKC Kleeblatt Berlin, Holzweißiger SV, Fair Play Wolfenbüttel, ESV Lok Elsterwerda, FSV Erlangen-Bruck, **TSV Eisenberg,** SKC 67 Eggolsheim, ESV Schweinfurt, SKC Victoria Bamberg II, SKK Kleeblatt Burgfarrnbach, DJK Ingolstadt, SKC Gerbertshaus / Kehlen, BC Schretzheim, SKC Gaisbach, SKC RW Moosburg, Kriemhild Lorsch, KV Liedolsheim I, KSV Hölzlebruck, Blau-Weiß Freiburg, TSV Schott Mainz, ESV Pirmasens III	

■ DKBC-Pokal | 2. Runde FRAUEN 24.11.

Spiel 07	Blau-Weiß Freiburg – KV Liedolsheim
Spiel 08	Fair Play Wolfenbüttel – KV Wolfsburg
Spiel 09	KSV Steinitz – SKC Kleeblatt Berlin
Spiel 10	ESV Schweinfurt – SKK 98 Poing
Spiel 11	Henger SV – Walhalla Regensburg
Spiel 12	ESV Pirmasens – ESV Rottweil
Spiel 13	Kriemhild Lorsch – KC Schrezheim
Spiel 14	KV Liedolsheim II – SKC Gerbertshaus / Kehlen
Spiel 15	KSV Hölzlebruck – ESV Pirmasens III
Spiel 16	Hohnstädter SV – Holzweißiger SV
Spiel 17	SKC Gaisbach – TSV Schott Mainz
Spiel 18	FSV Erlangen-Bruck – Rot-Weiß Moosburg
Spiel 19	ESV Lok Elsterwerda – Schönebecker SV
Spiel 20	**TSV Eisenberg** – DJK Ingolstadt
Spiel 21	SKC Eggolsheim – BC Schretzheim
Spiel 22	Kleeblatt Burgfarrnbach – Victoria Bamberg II

25 Spielausfälle – nur ein Novum?

Langula (*wenktime*). Schlechte Nachrichten über die Durchführung der ersten Runde des TKV-Pokals. Von den beim Planungslehrgang in Bad Blankenburg ausgelosten 64 Ansetzungen mit 110 Männer- und 18 Frauenteams – die durch Freilose noch ausgeschlossenen Mannschaften (9 Männer / 23 Frauen) bleiben bei dieser Bewertung unberücksichtigt – sind in 25 Fällen die Gegner kampflos weiter gekommen. Zugegeben: Vom Zeitpunkt der jährlichen Meldung gleich nach Abschluss der Punktspielsaison bis zur Terminvereinbarung der Spieldurchführung können sich die Teilnahmevoraussetzungen aus vielerlei Gründen ändern. Dennoch erscheint uns die hohe Anzahl von Absagen ein Indiz dafür, dass die mit der Meldung verbundenen clubinternen Absprachen nur ungenügend vorgenommen werden, womit der Respekt vor den Planungsbeauftragten wie insbesondere derjenige vor den sportlichen Gegnern auf der Strecke bleibt. Um diesbezüglich keinen weiteren Pessimismus zu verbreiten, gilt für die zweite Runde das Prinzip Hoffnung. In den angesetzten 48 Paarungen haben die noch involvierten 96 Pokalteams der Männer und Frauen die ganz aktuelle Gelegenheit, das in der ersten Runde aufgenommene negative Bild durch eine angemessene Teilnahme zu korrigieren und damit die Sinnhaftigkeit des Wettbewerbes »TKV-Pokal Classic« nicht infrage zu stellen. Generell sei in diesem Zusammenhang positiv vermerkt, dass sich in keinem anderen Landesverband ein so umfangreiches Pokalgeschehen wie im Thüringer Kegler-Verband entwickelt hat und dass neuerdings auch der »DKBC-Pokal Classic« an Zuspruch gewinnt. Insofern gibt es in unseren Reihen keinerlei Anlass die Köpfe in den Sand zu stecken, denn um die kritisierten 25 Spielausfälle als einmaliges Novum zu relativieren, gilt der bitte auch zu bedenkende Hinweis vom »Weniger ist mehr«.

■ TKV-Pokal | 1. Runde MÄNNER

Spiel 01	Elstertal Silbitz / Crossen – Holzl. Albersdorf	6:0
Spiel 02	SV Söllmnitz – FSV Berga	5:1
Spiel 03	ESV 90 Gößnitz – SV Eintracht Dobitschen	5:1
Spiel 04	TSG Zwackau – Germania 1990 Neustadt*	*weiter
Spiel 05	KSV BW Ziegenrück – TSV 1890 Waltersdorf Waltersdorf mit 8,5:7,5 SaP weiter	3:3
Spiel 06	SV Eliasbrunn* – SKK »Gut Holz« Weida	*weiter
Spiel 07	SV Empor Pößneck – TSV 1898 Oppurg*	*weiter
Spiel 08	Frisch-Auf 1921 Gefell – H'brücke Gera	2,5:3,5
Spiel 09	Bergl. Schleiz / Oschitz* – SV Haselbach	*weiter
Spiel 10	TSV Elstertal Bad Köstritz – SV Wernburg	2:4
Spiel 11	ASV Wintersdorf – SV 1975 Zeulenroda*	*weiter
Spiel 12	KV Langenberg – Meuselwitzer KC 1954	4:2
Spiel 13	TSV Gahma – SSV Traktor Nöbdenitz TSV Gahma mit 9,0:7,0 SaP weiter	3:3
Spiel 14	KV Lobenstein – KSC Turbine Schmölln*	*weiter
Spiel 15	SpVgg 1861 Kranichf. – KSC 08 Ilmenau*	*weiter
Spiel 16	KSV Simson Suhl – SV Grün-Weiß Wasungen	4:2
Spiel 17	Einheit Arnstadt – KSV 90 Gräfinau-A.*	*weiter
Spiel 18	Rennstg. Ernstthal – 1908 Gompertshsn.*	*weiter
Spiel 19	SV Motor Katzhütte / Oelze – SKC Saalfeld	1:5
Spiel 20	SV Empor 90 Eishausen – KV Rauenstein 96	1:5
Spiel 21	SV Siemens Rudolstadt* – SV 08 Geraberg*	weiter
Spiel 22	Frankenwald Grumbach – KuF Ichtershausen	2:4
Spiel 23	SV Orlamünde – SV Wacker 04 Harras	2:4
Spiel 24	KSV Martinroda – KC Eintracht Sonneberg	1:5
Spiel 25	SV Herrenhof – KSV Wackker 99 Gotha	0:6
Spiel 26	KC Rinnetal Solsdorf – SG 1951 Sonnberg	2:4
Spiel 27	SV Altenfeld – TSV 1889 Germania Krölpa	2:4
Spiel 28	Blau-Weiß Stadtilm – SV 90 Gräfenroda	3,5:2,5
Spiel 29	Eintr. Unterweid* – Grün-Weiß Eisenach	*weiter
Spiel 30	RW Mülverstedt – KSV Tiefenort 1920	4,5:1,5
Spiel 31	Eintracht Berka / W. – Schweina / Bad L'stein	5:1
Spiel 32	»Gut Holz« Dippach – KC Einigkeit Barchfeld	4:2
Spiel 33	Eisenacher KV – SV 1883 Langula*	*weiter

(Fortsetzung auf Seite 16)

Reges Interesse finden die Bundesliga-Heimspiele der Frauen vom KSV 90 Gräfinau-Angstedt. In der neuen Saison hat sich das aufstrebende Team weiter verstärkt und befindet sich in der 2. Bundesliga Nord / Mitte 120 nach den ersten sechs Spieltagen mit 10:2 Tabellenpunkten vor FSV Erlangen-Bruck und SKC Bavaria Karlstadt auf Erfolgskurs.

(Fortsetzung von Seite 15)

Spiel 34	KC 90 Leimbach – KSV Wutha / Farnroda	6:0
Spiel 35	KC 96 Wernshausen* – SV Mihla	* weiter
Spiel 36	HSV 1950 Höngeda – Concordia Eisenach *	* weiter
Spiel 37	TSG Salza – TSG Reinsdorf	4:2
Spiel 38	ESV Lok Leinefelde * – Vikt. Heldrungen	* weiter
Spiel 39	KV 1948 Dingelstädt – Blau-Weiß Voigtstedt	5:1
Spiel 40	KSV Reifenstein – SV GA Bleicherode *	* weiter
Spiel 41	VSG 70 Bad Fr'hausen – SC Leinefelde 1912	6:0
Spiel 42	KC »Gut Holz« Ebeleben – Nordhäuser SV	4:2
Spiel 43	Clingen / Greußen * – SV Aktivist Sollstedt	* weiter
Spiel 44	1. KC Barbarossa Artern – FKV Leinefelde	5:1
Spiel 45	Schd. SV 1949 Weimar – SV 1899 Vieselbach	5:1
Spiel 46	KSV Dorndorf – SV Freundschaft Gelmeroda	5:1
Spiel 47	TSV 1864 Magdala * – DT Bad L'salza	* weiter
Spiel 48	Traktor Erfurt – KSV Hopfgarten 1978 *	* weiter
Spiel 49	VfB Oberweimar – TSV Motor Gispersleben	1:5
Spiel 50	TSV 1928 Kromsdorf – BSG Fiskus Erfurt	4:2
Spiel 51	SSV Erfurt Nord * – KSV 1955 Gebesee	* weiter
Spiel 52	SKK »Gut Holz« Stadtroda – Post SV Jena	2:4
Spiel 53	Oberroßla / Oßmannstedt – Union Rastenberg	5:1
Spiel 54	SV Hochdorf – USV Jena	2:4
Spiel 55	Union Isserstedt – Thamsbrücker SV 1922	4:2

Freilose: Ohrdrufer KSV, ESV Lok Rudolstadt (TV), SV Rositz, SV Blau-Weiß Auma, SV 1970 Meiningen, TSV 1858 Pößneck, SV Carl Zeiss Jena, KSV 1992 Kali Roßleben, TSG Apolda

■ TKV-Pokal | 2. Runde MÄNNER
Meldungen bis 11.11. 2013

Spiel 56	SV Eliasbrunn – TSV Gahma
Spiel 57	Bergland Schleiz / Oschitz – SV Blau-Weiß Auma
Spiel 58	SV 1975 Zeulenroda – KV Langenberg
Spiel 59	SV Söllmnitz – SV Wernburg
Spiel 60	KSC Turbine Schmölln – SV Rositz
Spiel 61	TSV 1890 Waltersdorf – KSV Heinrichsbr. Gera
Spiel 62	Elstertal Silbitz / Crossen – TSV 1898 Oppurg
Spiel 63	ESV Gößnitz – KSV Germania 1990 Neustadt
Spiel 64	KC Eintracht Sonneberg – KSV Simson Suhl
Spiel 65	SG 1951 Sonneberg – ESV Lok Rudolstadt
Spiel 66	SKC Saalfeld – SV Wacker 04 Harras
Spiel 67	KuF Ichtershausen – KSC 08 Ilmenau
Spiel 68	KV Rauenstein – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
Spiel 69	KSV Wacker 99 Gotha – TSV 1858 Pößneck
Spiel 70	Siemens Rudolstadt – TSV 1908 Gompertshausen
Spiel 71	Blau-Weiß Stadtilm – TSV 1889 Germania Krölpa
Spiel 72	KC 90 Leimbach – KV »Gut Holz« Dippach
Spiel 73	KC 96 Wernshausen – SV 1883 Langula
Spiel 74	SV Eintracht Unterweid – Ohrdrufer KSV
Spiel 75	SV Eintracht Berka / Werra – SV 1970 Meiningen
Spiel 76	Rot-Weiß Mülverstedt – SV Concordia Eisenach
Spiel 77	VSG 70 Bad Fr'hausen – KV 1948 Dingelstädt
Spiel 78	»Gut Holz« Ebeleben – KSV 1992 Kali Roßleben
Spiel 79	SG Clingen / Greußen – SSV Erfurt-Nord
Spiel 80	ESV Lok Leinefelde – 1. KC Barbarossa Artern
Spiel 81	TSG Salza – SG Bleicherode / Sollstedt
Spiel 82	SG Union Isserstedt – Schönd. SV 1949 Weimar
Spiel 83	USV Jena – TSG Apolda
Spiel 84	Oberroßla / Oßmannstedt – KSV 1978 Hopfgarten
Spiel 85	TSV Motor Gispersleben – SV Carl Zeiss Jena
Spiel 86	SV 1864 Magdala – Post-SV Jena
Spiel 87	TSV 1928 Kromsdorf – KSV Dorndorf

■ TKV-Pokal | 1. Runde FRAUEN

Spiel 01	ESV Lok Rudolstadt – TSV 1889 Krölpa	4:2
Spiel 02	Siemens Rudolstadt – Stahl Unterwellenborn	5:1
Spiel 03	SG Görkwitz 1963 * – TSG Zwackau	* weiter
Spiel 04	»Gut Holz« Stadtroda * – SV Orlamünde	* weiter
Spiel 05	SV 90 Gräfenroda – DKC Trusetal / Wernsh. mit 8,5:7,5 SaP weiter	3:3
Spiel 06	Ohrdrufer KSV – SV Eintracht Unterweid	6:0
Spiel 07	KSV Tiefenort 1920 – SG Petriroda *	* weiter
Spiel 08	Empor Walschleben – Bl.-Weiß Voigtstedt *	* weiter
Spiel 09	KC Barbarossa Artern – SSV Erfurt-N. *	* weiter

Freilose KSC Turbine Schmölln, KSV 1990 Germania Neustadt, USV Jena, ThSV Wünschendorf, TSV Eisenberg, KSV Dorndorf, SV Blau-Weiß Auma, TSV Elstertal Bad Köstritz, SV Wernburg, SV Carl Zeiss Jena, SV Rositz, SV Empor Pößneck, SV Wacker 04 Harras, KSV Simson Suhl, KSC 08 Ilmenau, SV 1970 Meiningen, SV Eintracht Rieth, KSV 90 Gräfinau-Angstedt, TSG Salza, FKV Leinefelde, Nordhäuser SV, Thamsbrücker SV 1922, KSV 1978 Hopfgarten

■ TKV-Pokal | 2. Runde FRAUEN
Meldungen bis 11.11. 2013

Spiel 10	SG Görkwitz 1963 – KSC Turbine Schmölln
Spiel 11	SKK »Gut Holz« Stadtroda – USV Jena
Spiel 12	Siemens Rudolstadt – KSV 1990 Germ. Neustadt
Spiel 13	ESV Lok Rudolstadt – TSV Eisenberg
Spiel 14	KSV Dorndorf – SV Blau-Weiß Auma
Spiel 15	ThSV Wünschendorf – SV Carl-Zeiss Jena
Spiel 16	TSV Elstertal Bad Köstritz – SV Wernburg
Spiel 17	SV Rositz – SV Empor Pößneck
Spiel 18	SV 90 Gräfenroda – SV Wacker 04 Harras
Spiel 19	Ohrdrufer KSV – KSV Simson Suhl
Spiel 20	KSC 08 Ilmenau – SV 1970 Meiningen
Spiel 21	SV Eintracht Rieth – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
Spiel 22	TSG Salza – SG Petriroda
Spiel 23	VfB Blau-Weiß Voigtstedt – FKV Leinefelde
Spiel 24	Nordhäuser SV – SSV Erfurt-Nord
Spiel 25	Thamsbrücker SV 1922 – KSV 1978 Hopfgarten

▶ DKBC-SpO Teil C nur gültig für die Bundesligen

Ilmenau (*timetext*). Aus gegebenem Anlass informiert der Spielausschuss, dass die in der DKBC-Sportordnung Teil C formulierten Durchführungsbestimmungen nur für jene Mannschaften Gültigkeit besitzen, die in den verschiedenen Bundesligen zum Einsatz kommen. Dabei hat es schon immer im Interesse unseres wie auch aller anderen Landesverbände gelegen, die Regelungen rund um den Bundesligaspielbetrieb nicht automatisch in die eigenen Durchführungsbestimmungen zu übernehmen. Beispiele dafür sind etwa die Wurfdistanz, die Einspielzeit, der Ausfall von Bahnen, die Verwendung / Genehmigung von Lochkugeln, das Sonderspielrecht oder etwa solche Details wie die Bekanntgabe von Mannschaftsaufstellungen etc.